

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 19. Jahrgang • Nummer 06 • 24. Juni 2010 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

11. Falkensteiner Weinfest

Wein ist „in“ und total im Trend. Selbst im Land der überzeugten Biertrinker hat sich das faszinierendste und zugleich vielseitigste aller Getränke, dem schon die alten Griechen und Römer eigene Gottheiten widmeten, seinen festen Platz in der Achtung und Wertschätzung erkämpft. Immer mehr Menschen besinnen sich heute wieder darauf, dass Essen und Trinken nicht nur eine Art zeitraubender „Notdurft“ sind, sondern sie bekennen sich zum „slow“ statt zum „fast“, sie wollen genießen und verstehen sich als qualitäts- und preisbewusste Konsumenten. Zu unserem Weinfest wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben, Weine aus aller Welt zu probieren und dabei das mysteriöse, geschmacklich so vielschichtige und aufregende Getränk näher kennen zu lernen. Unser 11. Falkensteiner Weinfest steht 2010 unter dem Motto: „Weine aus aller Welt“. Hierzu lädt das Team des PUZZLE Vereins für **Samstag, den 24. Juli ab 17.00 Uhr in die Falkensteiner Schloßstraße** ein. Wer genau Buch führt, der hat es bemerkt, es gab kein 10. Weinfest, dafür aber zwei Neunte. Wie so die Zeit vergeht. Dann werden wir also in diesem Jahr zum 11. Mal die Weinflaschen für Sie öffnen und freuen uns ganz toll darauf. Wir bieten Weine aus Europa und Übersee. Weine zu trinken ist die beste Möglichkeit für Neuentdeckungen. Wir hoffen für den 24. Juli auf schönes Wetter und viele nette Gäste. Neben den bewährten guten Weinen wird auch die Küche einige interessante Speisen bieten. Musikalisch haben wir eine Überraschung für alle Falkensteiner und die Gäste unserer Stadt vorbereitet. Mehr dazu erfahren Sie aus der Tagespresse. Es wird Sie interessieren und begeistern.



Also dann am 24. Juli zum 11. Weinfest. Miteinander Essen und Trinken und bei toller Musik und guten Gesprächen gemeinsam feiern. Das Puzzleteam freut sich und bedankt sich schon einmal im voraus für die tolle Unterstützung der Stadtverwaltung.

ERFAL erhält „Wachstumspreis“

Die im Falkensteiner Gewerbegebiet ansässige Firma Erfal Erler e. K. wächst kontinuierlich und kann mittlerweile auf einen erfolgreichen und zugleich dynamischen Entwicklungsweg zurückblicken.

Während der zurückliegenden mehr als 25 Jahre ist es gelungen, sich mit der Herstellung von Sonnenschutzsystemen, Vorhangstangen und Insektenschutzprodukten eine beachtliche Marktposition im deutschsprachigen Raum zu erarbeiten. Dabei werden die nahezu ausschließlich maßgenau und auftragsbezogen hergestellten Produkte über ein Netz von rund 3500 Raumausstatterfachgeschäften vertrieben. Zugleich ist eine steigende

Nachfrage auch aus Österreich, der Schweiz, Italien aber auch Skandinavien zu verzeichnen. Für Erfal ist es wichtig, die Palette an Plissees, Rollos, Flächenvorhängen, Jalousien oder auch Lamellenvorhängen unter Berücksichtigung modischer Trends ständig zu aktualisieren.

Auf dieser Grundlage wurde das Unternehmen mit dem „Wachstumspreis 2010“ der Wirtschaftsregion Chemnitz – Zwickau während einer Festveranstaltung am 3. Juni 2010 ausgezeichnet. In ihrer Begründung hob die Jury hervor, dass der Hersteller von Sicht- und Sonnenschutzprodukten bei der Zusammenstellung der einzelnen Kollektionen besonders aktuelle Gestaltungstrends, Dessins und Farben berücksichtigt. „Ein weiterer, wesentlicher Aspekt ist für Erfal die Nachhaltigkeit der Produkte“, lobt die Jury in ihrer Begründung für die Vergabe des Preises an das Falkensteiner Unternehmen.

(weiter auf Seite 2)



Umsteigen lohnt sich für Sie!

Opel Corsa „Selection“ 1.2 TWINPORT[®] 3 türig mit 51kW / 70 PS
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerstädt. 6,9; außerstädt. 4,4; gesamt 5,3; Co₂ Emission 124 g/km
6 x Airbag, ESP^{plus}, Wärmeschutzverglasung, Servolenkung, Außenspiegel - elektr. einstellbar, Zentralverriegelung, Drehzahlmesser, CD-Radioanlage, Sorglospaket, u.v.m...

12.000,-€ unverb. Preisempfehlung des Herstellers
minus 1.500,-€ Z 6 F Umsteigerbonus
minus z.B. 3.510,-€ für Ihren Gebrauchten *

6.990,- €

Solang der Vorrat reicht.

* Berechnungsbeispiel eines beliebigen Modells nach DAT Wertermittlung mit vorgegebener Kilometerleistung und Ausstattung



Der Opel Corsa!



Ihr Preis



autohaus klingenthal

Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

Rolf Keil, stellvertretender Landrat des Vogtlandkreises würdigte in seiner Laudatio das Unternehmen als einen „Diamanten im Vogtland, das selbst für die Risiken einsteht und deshalb Erfolg hat“. Die Optimierung der einzelnen Fertigungsprozesse, eine ausgefeilte Logistik sowie ein weit verzweigtes Netz an Niederlassungen ermöglichen kürzeste Lieferzeiten. „Erfal ist beispielgebend in der Region“ lobte Keil, „und ebenso in der Nachwuchsgewinnung“.



Der Geschäftsführer Jörg Erler hob bei der Entgegennahme des Preises hervor, dass er ein gutes Team im Rücken hat. „Ich bin wirklich stolz auf meine Mitarbeiter.“

Das Unternehmen beschäftigt derzeit knapp 250 Mitarbeitern – darunter befinden sich 30 Auszubildende verteilt auf 3 Lehrjahre. Die Aussichten, dass diese nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss in das Unternehmen übernommen werden, stehen nicht schlecht. „Weil wir wachsen, können wir der Jugend Perspektiven bieten.“ betonte Jörg Erler.



Hallo liebe Musikfans! Wir die Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein suchen Dich. Liebst du Musik, hast Rhythmus im Blut, bist gesellig und feierst gern, dann komm zu uns. Jeder kann bei uns mitmachen, ob als Bläser, Schlagzeuger oder als Backgroundhelfer bei unseren Auftritten. Ist das genau das Richtige für dich, dann schau doch mal bei uns rein. Wir proben jeweils Dienstag und Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Rathenaustraße 9. Gemäß unserem Motto „... blasen fetzt!“ **Melde dich!**

DRK-Seniorentreff

Dienstag, 06.07.2010, 13.30 bis 17.00 Uhr: Fahrt ins Blaue mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Preis pro Person: 19,00 €.
Telefonische Anmeldung erbeten unter: (0 37 45) 53 22

HOCHBILDFOTOGRAFIE

neue Perspektiven – faszinierende Bilder
Infos unter: www.waldarbeit-müller.de
Bodo Müller • Karlstraße 55 • 08523 Plauen/Vogtl.
(0 37 41) 22 52 25 • 01 72 / 3 45 73 43

FUSSBALL-WM 2010 - live bei uns
sonst + + + Jedes 5. Bier pro Person umsonst + + + Jede

ZUM HÜTTENWIRT
„Eren wie bei Muttern“
an der „Streugrün“
www.zumhuettenwirt.de

Bockmühlenweg 1 • 08261 Schöneck/Vogtl.
Telefon 03 74 64 / 34 33 936 oder 0152 / 04 17 92 94
Talstation Skiwelt Schöneck • Shuttleservice • Anfahrt über Bockmühlenweg möglich
Sessellift geöffnet: 20. Juni von 10-16 Uhr; 27. August von 16-22 Uhr (Vogtland Bike Marathon - Downhill-Race)

Folgende Termine sind geplant, witterungsabhängig:
11.6., 13.6., 18.6., 28.6., 2.7., 10.7., 11.7.

Maler Richter
Tel. 62 64
Falkenstein

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

MEINEL-BAU
Service rund ums Haus

Lothar Meinel • Oberer Weg 1 • 08233 Neustadt/Vogtl.
Tel. & Fax: (0 37 45) 7 34 06 • Funk: 01 73 / 5 71 85 99
meinel-neustadt@t-online.de

POHLANDT
HAUSTECHNIK
Dipl.-Ing. Konrad Pohlandt
08223 Falkenstein/Vogtland
Bahnhofstraße 59
Telefon (0 37 45) 60 19
Telefax (0 37 45) 7 77 45
info@pohlandt.de
www.pohlandt.de

- Heizung
- Lüftung
- Klima
- Bad
- Schwimmbad-anlagen

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger**
erscheint am
29. Juli.
Redaktionsschluss
ist am 21. Juli.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Neues aus der Kita „Albert Schweitzer“

Alle Schulanfänger der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ trafen sich am 20. Mai, um einen besonderen Tag im Playmobilland Zirndorf zu erleben. Nach einer aufregenden Fahrt im Reisebus und einem gemütlichen Frühstück kamen wir im Spiel- und Freizeitpark an. Leider hatte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber trotz Regen gab es viel zu Bestaunen und zu Entdecken. Im Indoorparadies konnten wir nach Herzenslust hangeln, steigen, klettern. Das brauchte natürlich Geschicklichkeit, Mut und Gleichgewichtssinn, um über riesige Hängebrücken zu balancieren. Wir eroberten die Ritterburg, durchstößten Geheimgänge, stiegen auf den Königsthron und ließen uns von der Postkutsche durch den wilden Westen fahren. Ganz spannend und abenteuerlich wurde es, als wir als Piraten das große Piratenschiff eroberten und mit



dem Goldschatz über alle Meere segelten. Leider ging auch dieser Tag wieder viel zu schnell zu Ende. Mit tollen Eindrücken, glücklichen Gesichtern und auch etwas müde fuhren wir am Abend in Richtung Heimat zurück. Auch waren wir bei den Vogtlandspielen im Stadion mit dabei. Leider regnete es zur Eröffnung in Strömen, so dass wir gar nicht wie geplant alle Strophen von unserem neuen Lied „Theo ist fit“ singen und die Bewegungen dazu ausführen konnten. Dafür sahen wir das Anzünden des Olympischen Feuers und beobachteten, wie die Tauben freigelassen wurden und in den Himmel aufstiegen. Das war alles sehr aufregend und spannend und der Regen machte uns gleich nur halb so viel aus. Aber am nächsten Tag meinte es das Wetter gut mit uns und so machten wir uns voller Elan auf ins Stadion. Dort waren bereits viele Kinder aus verschiedenen Einrichtungen und warteten, dass es endlich los ging. Nach einer Erwärmung mit unserem neuen Hit vom „Theo“ begann das Sportfest. Jeder Kindergarten startete als Mannschaft mit jeweils 10 Kindern. Wir machten lustige Staffelspiele und zwischendurch wurden kleine Pausen zum Trinken und Erholen eingelegt. Alle Kinder gaben sich ganz viel Mühe und waren mit Freude und Eifer dabei. Sogar die Erzieherinnen mussten 1 Staffel absolvieren und wurden von den Kindern angefeuert. Zum Schluss bekamen alle Kinder zur Siegerehrung eine Urkunde überreicht. Für eine Medaille hat es leider nicht gereicht, aber dabei sein ist bekanntlich alles ... Zum Straßenfest haben die Kinder der Käfer- und Entengruppe ein tolles Programm dargeboten. Bereits im Vorfeld wurden dafür fleißig Lieder, Gedichte und Tänze geübt. Leider mussten wir bis zu unserer Auf-führung etwas warten, was aber unserer Stimmung keinen Abbruch tat und alle Kinder voller Freude auf der Bühne sangen, tanzten und Gedichte aufsagten. Wir ließen sogar die Schmetterlinge flattern, die Frösche quaken, die Käfer krabbeln



und die Raupe erhielt neue Schuhe. Sogar die kleinsten Kinder (2 Jahre) waren voller Begeisterung dabei. Mit viel Applaus wurde unser Programm belohnt und voller Stolz verließen die kleinen Künstler die Bühne. Toll! Macht weiter so! Nun steht der Sommer vor der Tür. Wir wünschen allen Kindern sowie Eltern eine schöne Urlaubszeit und gute Erholung. *Tschüss bis zum nächsten Mal sagen die Kinder & Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“*

HANDELS ZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Unsere neuen Kopffreihauben Ausstellungsstück
699,- €
 Wir führen Markenküchen von **SCHÜLLER SACHSENKÜCHEN NOBILIA**

ROCKSTROH & SOHN
 Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/226 00

medien@grimmdruck.com
 Telefon 03 74 67 / 28 98 23

Treffpunkt Gutes Sehen

Wer gut sieht, lernt besser – Kinder- augen regelmäßig checken lassen!
 Die Schulferien stehen vor der Tür. Trotz Fleiß und guter Lernfähigkeit kann sich nicht jedes Kind über Bestnoten freuen. Eine Ursache können unentdeckte Sehschwächen sein. Kinder mit schlechten Augen müssen sich mehr anstrengen, werden schneller müde und un- konzentriert und bleiben oft hinter ihren Möglichkeiten zurück. Eltern sollten daher die Sehfähigkeit ihres Nachwuchses regelmäßig überprüfen lassen. Kinder mit unentdeckten Sehschwächen sind in der Schule schnell überfordert: Kurzsichtige Kinder müssen sich beim Lesen von der Tafel sehr anstrengen, Weitsichtige haben Probleme beim Schreiben und Lesen im Buch oder Heft. Bei größeren Sehdefiziten werden Texte und Zahlen zum Teil nur verschwommen wahrgenommen. Das Resultat: Die Kinder haben im Laufe des Schuljahres Schwierigkeiten, den Anforderungen zu genügen. Dabei ist die Erkennung der Ursache oft ein weiteres Problem: Die Kinder selbst beschweren sich selten. Schlecht

Sehen tut ja nicht weh und der Vergleich zum guten Sehen fehlt meist. Fachleute gehen davon aus, dass ca. 18 Prozent der Kinder schon im Vorschulalter Sehdefizite aufweisen. Doch nur gut zehn Prozent der geprüften Kinder hatten bereits eine augenärztliche Untersuchung. Eltern und Lehrer sollten deshalb die Sehfähigkeit ihrer Zöglinge genau beobachten. Häufiges Augenreiben oder regelmäßige Kopfschmerzen, unsicheres und langsames Schreiben und Lesen sowie ein geringer Augenabstand zum Text können Anzeichen für eine bislang unentdeckte Sehschwäche sein. Augenärzte können rasch und zuverlässig feststellen, ob das der Fall ist. Sollte eine Brille erforderlich sein, müssen Eltern nicht mehr befürchten, dass ihre Kinder deshalb in der Schule gehänselt werden. Kinder sehen die Brille anscheinend lockerer als viele Eltern denken. Dabei sind die Kleinen anspruchsvoll. Sie wollen, was ihnen gefällt und was nicht gefällt, bleibt eben liegen. Deshalb sollten Eltern die Wahl der Fassung lieber ihrem Nachwuchs überlassen.

Gutes Sehen für Ihr Kind mit R+H!
 * **Markengläser**
im Juli 20 % Preisvorteil
* bei Markengläsern Kunststoff + Hartschicht

Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem
 Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Schwerhörigengruppe Falkensein und Umgebung

Mödlareuth – ein geteiltes Dorf mitten in Deutschland

Wie jedes Jahr im Monat Mai, so hat auch die Schwerhörigengruppe Falkenstein und Umgebung ihre diesjährige Ausfahrt am 12. 5. geplant und durchgeführt. Mit dem Kleinbus des „Vereins für soziale Betreuung“ aus Reichenbach und 2 PKW's fuhren wir pünktlich um 12.30 Uhr los. Die Fahrt ging in Richtung Plauen und von da auf die Autobahn A 72 in Richtung Hof. Bei der Abfahrt Töpen sollte man unbedingt den Weg nach Mödlareuth nehmen. Hier, in unmittelbarer Nachbarschaft zum traditionellen Textilzen-



trum Hof, verlief die Grenze zwischen Ost und West mitten durch das Dorf. Nachbarn wurden plötzlich durch eine Mauer getrennt, die – zumindest in eine Richtung – gänzlich undurchlässig war. Mödlareuth – die Amerikaner nannten es „Little Berlin“ (Klein Berlin) – dieses 50-Seelen-Dorf, das als Symbol der Deutschen Teilung galt. Seit Gründung der beiden deutschen Staaten 1949 gehörte der thüringische Teil des Ortes zum Territorium der DDR, die bayerische Hälfte zu dem der Bundesrepublik. 1952 entstanden die ersten Grenzsperranlagen, was dann zur Folge hatte, dass man ohne Passierschein nicht mehr von einem Teil des Ortes in den anderen gelangen konnte. Dadurch wurden auch viele Familien getrennt bzw. zwangsausgesiedelt. 1966 erfolgte der Bau einer 700 m langen und 3,30 m hohen Betonmauer, die bis zur Grenzöffnung im Herbst 1989 das Dorf teilte. Heute kann man im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth die alten Grenzanlagen besichtigen und so versuchen, sich einen Eindruck von den Lebensumständen der Menschen auf beiden Seiten der Mauer zu machen. Bei der Gruppenführung erfuhren wir alles über die historischen Hintergründe der deutschen Teilung, vor allem aber über die außergewöhnlichen Lebensumstände im Grenzgebiet. An einer Hausmauer, direkt an der ehemaligen Grenze war zu lesen: „Sie stehen hier im geteilten Dorf Mödlareuth unmittelbar an der Grenze zur DDR vor der ca. 700 m langen Beton-Sperrmauer. Mödlareuth, einst ein Dorf, geschützt im Tannbachgrund gelegen, jetzt ein Beispiel für die Teilung Deutschlands. Aber diese Grenze ist keine Grenze! Wir sind mitten in Deutschland.“ Aus der ehemaligen Schule wurde ein schickes Gasthaus „Zum Grenzgänger“, wo wir anschließend noch gemütlich Kaffee getrunken haben, ehe es dann wieder in Richtung Heimat ging. Es hat allen gut gefallen, und es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Ingrid Naumann, Gruppenmitglied

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Vielleicht haben Sie unsere kleine Ausstellung „65 Jahre Kriegsende in Falkenstein“ schon besucht oder haben es noch vor. Sie erfahren da auch einiges zum Beschuss unserer Stadt durch die amerikanische Armee. Am 16. April 1945 wurde Plauen eingenommen. Am 17. April 1945 nimmt das 346th Infanterieregiment (IR) Treuen und Lengenfeld ein und stößt bis in die Gegend von Bergen vor. Amerikanische Artilleriestellungen befanden sich bei Oberlosa, Großfriesen, Thoßfell, Hartmannsgrün und Waldkirchen. Von der amerikanischen Artillerie wurden bis zu ihrer Einnahme – vor allem nachts – Rodewisch, Auerbach und Falkenstein beschossen. Der Beschuss dauerte etwa 3 Wochen, bis zur Einnahme auch von Falkenstein am 6. Mai 1945. Es gab Opfer unter der Bevölkerung Falkensteins – Tote und Verletzte, es wurden etwa 240 Häuser beschädigt. Auf dem Foto aus den 1950er Jah-

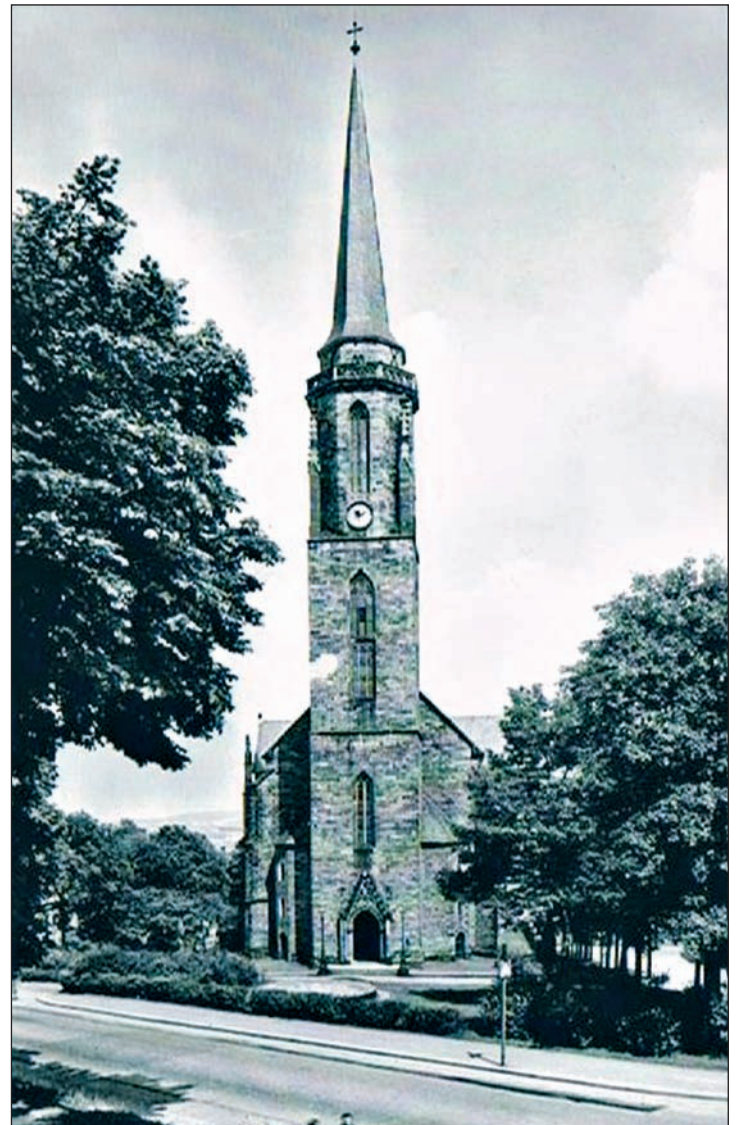


Foto: Evangelisch-lutherische Kirche Falkenstein in den 1950er Jahren sehen wir die evangelisch-lutherische Kirche in Falkenstein. Auch sie wurde in den Apriltagen 1945 von einer Granate getroffen, Gott sei Dank nur ein Blindgänger. Der Falkensteiner Herr Friedrich Georgi schreibt in seinem Zeitzeugenbericht, der auch in der Ausstellung ausliegt, über dieses Ereignis: „Einmal stand ich vor der evangelisch-lutherischen Kirche, die ein sichtbares Loch an der Eckkante links hoch oben über dem Eingang aufwies. Es war ein glücklicher Umstand, dass die Granate nicht frontal aufgekommen war, sondern die Ecksteine nur seitlich streifte, sie herausriss, um dann auf der Straße des Marktes in Richtung Löwenapotheke zu landen. Dort lag sie, und ich

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles
& kreatives Einrichten

**Wählen Sie aus unserem
Komplettsortiment an Boden-
belägen. Wir haben für Sie
auch exclusive Designbeläge
im Angebot.**

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174 - 3 89 41 72

strich ihr mit meiner Hand über das Metall. Auch andere Jungs taten es, und wir warteten, was weiter mit ihr geschehen sollte ohne uns eigentlich richtig im Klaren zu sein über die Gefährlichkeit eines Blindgängers.“ Die getroffene und später wieder ausgebesserte Stelle im Kirchturm kann man auf dem Foto gut erkennen – links oben in der Mitte vom 2. Turmfenster über dem Eingang. In der Ausstellung ist noch ein Foto von der beim Beschuss getroffenen „Drogerie Lüdecke“ zu sehen. Vielleicht haben Sie, liebe Falkensteiner, noch Fotos zu diesen Ereignissen, die Sie uns zum Kopieren zur Verfügung stellen könnten? Fritz Groh (1889–1974), Lehrer und Stadtarchivar, hat in seiner „Chronik der Stadt Falkenstein“ viele Ereignisse aufgeschrieben, die Sie in dieser Ausstellung nachlesen können. Ebenso interessant werden die Zeitzeugenberichte für Sie sein, die uns viele Falkensteiner geschrieben haben – vielen herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bringen Sie bitte Ihre Lesebrille mit!

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:
 Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat für Sie vom 19. Juni 2010 bis 15. August 2010 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
 Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

- Quellen:**
- genehmigter Auszug aus dem Buch „75 Tage US-Besatzung in Plauen“; Vogtland-Verlag Plauen 2000
 - Zeitzeugenbericht von Herrn Friedrich Georgi, Falkenstein / Heimatmuseum Plauen
 - Archiv evangelisch-lutherische Kirche Falkenstein

Willy-Rudert-Platz erhält neues Kleid

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss im Rahmen der Objektliste 2010 zum Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ die Sanierung des Willy-Rudert-Platzes, 2. Bauabschnitt im Sanierungsgebiet „Innenstadt“. Die Mitglieder des Technischen und Hauptausschusses legten in ihrer gemeinsamen Tagung am 8.4.2010 die weitere Gestaltung des Platzes fest und beauftragten die Verwaltung mit der weiteren planerischen Vorbereitung und Umsetzung des 2. Bauabschnittes. Mit der Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurde das Landschaftsarchitekturbüro Schimmel, Falkenstein beauftragt. Von der Stadt Falkenstein wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Prüfung ergab, dass die Firma Pflasterbau Dutzky aus Rodewisch das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgab. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss daher, für die Sanierung und Gestaltung des Willy-Rudert-Platzes, 2. BA den Auftrag in Höhe von 34.957,67 € an die Firma Pflasterbau Dutzky zu erteilen.

Sanierung der Turnhalle an der MS

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II stellte die Stadt Falkenstein bei der Sächsischen Aufbaubank den Antrag zur energetischen Sanierung der Turnhalle. Für die Sanierung des Sanitärtraktes der Turnhalle an der Mittelschule stehen keine Zuwendungen zur Verfügung. Deshalb erfolgt die Finanzierung der veranschlagten Maßnahme aus Eigenmitteln der Stadt Falkenstein. Nach Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und Auswertung durch die beauftragten Planungsbüros wurden durch Beschlüsse des Stadtrates folgende Aufträge an die jeweiligen Firmen erteilt:

Los 1: Baumeisterarbeiten Sanierung Sanitärtrakt	22.730,57 €
Los 2: Baumeisterarbeiten Sanierung Sanitärtrakt	30.173,16 €
Baubetrieb Jirka Zimmer, Neustadt	
Los 3: Baumeisterarbeiten Sanierung Sportboden	25.926,89 €
Baubetrieb Jirka Zimmer, Neustadt	
Los 4: Sportboden	58.353,44 €
Hoppe Sportbodenbau GmbH Nossen	
Los 5: Energetische Sanierung Heizung – Fußboden	40.868,23 €
Los 6: Sanierung Sanitäranlagen, Umkleide- und Vereinsräume	21.885,61 €

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker Werda
 Nach Aussagen des Stadtbauamtes Falkenstein sollen die Bauarbeiten bis Ende September 2010, also rechtzeitig vor der nächsten Heizperiode, abgeschlossen sein.

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen

- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Lackservice
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ Klimaservice
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Glasschadenreparatur



**QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS**

Neu eingetroffen:




Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
 info@autodienst-falkenstein.de
 www.autodienst-falkenstein.de
 www.quadzone-vogtland.de

HUMMELBAU



Meisterbetrieb Andreas Böhm

Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
 Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
 Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
 Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Endspurt im Hort

Das Schuljahr 2009/10 neigt sich dem Ende zu. Da ist im Hort richtig was los. Anlässlich des Kindertages erlebten unsere Hortkinder gleich zwei tolle Höhepunkte. Das geplante Kinderfest im Zoo fiel sprichwörtlich ins Wasser. Doch Dank der Spontaneität und des Fleißes der Mitarbeiter vom Freizeitzentrum und des Tiergartens wurde das Fest kurzerhand



in die Räume vom Hort verlegt. Vom sportlichen Wettbewerb in der Turnhalle, Pantoffelkino, Tiere zum Anfassen und Bastelstunden war alles im Angebot und die Kinder vom Hort nahmen es mit Begeisterung an. Nochmals Dank an alle fleißigen Mitarbeiter. Nach vielen Regentagen fuhren wir am darauffolgenden Freitag bei strahlendem Sonnenschein mit Sonderbussen zur Grube „Tannenbergr“ auf den Schneckenstein. Ob Mineralienausstellung, das Schleifen eines selbstgesuchten Mineralsteines oder die Führung durch das Bergwerk und die Einnahme einer Mahlzeit in 80 Meter Tiefe, alles wird für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis



bleiben. Die Kinder aus Dorfstadt erfreuten sich nach einer Waldwanderung im KISPI und feierten dort begeistert den Kindertag. Wie jedes Jahr verlassen uns die Kinder der 4. Klassen. Diese feierten ihren Abschluss mit der Erzieherin und Elternvertreter bei Bowling und anschließendem Abendessen im „Pfannekuhngkeller“ in Grünbach oder auf der Bowlingbahn. Eine andere Gruppe ging mit den Muttis zum Kegeln, um ihnen anlässlich des vergangenen Muttertages eine Freude zu bereiten. Auf Wunsch der Kinder besuchten einige das Freizeitzentrum und andere verabschiedeten das Hortjahr bei einem Grillfest am alten Badgelände mit den Eltern. In Dorfstadt gab es ein tolles Grillfest und ein Fußballspiel mit den Eltern, die das neu sanierte Außengelände zünftig einweihten. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden wir unsere Schulanfänger herzlich Willkommen heißen. Im Rahmen der Vorschule haben die Kin-

der die neue Umgebung und ihre Lehrer bereits kennen gelernt. An die Vorschule angeknüpft, konnten sie den Hort besuchen und lernten dort auch ihre künftigen Erzieherinnen kennen. Das Ferienprogramm bietet wie in jedem Jahr neue Höhepunkte. Dazu gehören auch eine Führung an der Talsperre Muldenberg oder der Besuch der Berufsfeuerwehr in Plauen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Ferienprogramm. Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien, erholsame Urlaubstage mit Eltern und Großeltern und natürlich auch allen Lesern des Amtsblattes einen schönen und sonnenreichen Sommer 2010. *Ihr Hortteam*



Veranstaltungskalender Falkenstein – III. Quartal

Juli

- 03.07. 20.00 Uhr Oldie-Night, Pavillon-Schönau, Kulturverein Trieb-Schönau e.V.
30.07. 18.15 Uhr 3. Lauf der 17. Falkensteiner Stundenlaufserie im Sport- und Freizeitpark, Leichtathletik-Kreisverband

August

- 07.08. 20.00 Uhr Oldie-night, Pavillon Schönau, Kulturverein Trieb-Schönau e.V.
14.08. 9.00 Uhr 2. Paarkampfturnier im Kegeln der Damen, Herren und Mix um den Wanderpokal der Freien Presse, Kegelbahn „Haus der Vereine“, Rathenaustraße, Kegelverein KV 1912 Falkenstein e.V.
14.08. Jugendentanz, Parkgelände Oberlauerbach
27.08. 18.15 Uhr 4. Lauf der 17. Falkensteiner Stundenlaufserie mit Siegerehrung im Sport- und Freizeitpark, Leichtathletik-Kreisverband
28.08. 14.00 Uhr Sommerfest der Schwerhörigengruppe Falkenstein und Umgebung, Central-Apotheke
28.08. Dorffest an der Feuerwehr Schönau, Feuerwehrverein Schönau
24. Vogtlandhunderter, Deutscher Alpenverein Sektion Plauen e.V., Start 10 Uhr
29.08. Wanderung „Vogtlandhunderter“, Natur- und Umweltzentrum Oberlauerbach

September

- 03.09. 17 Uhr Vogtlandmeisterschaften im 10.000 m-Lauf im Sport- und Freizeitpark, Leichtathletik-Kreisverband
3. und 4.09. Kirmes in Oberlauerbach und vogtl. Familienradtag
04.09. 20.00 Uhr Oldie-Night, Pavillon Schönau, Kulturverein Trieb-Schönau e.V.
17.–19.09. Kirmes in Dorfstadt
18.09. Wald- und Teichfest, Parkgelände Natur- und Umweltzentrum Oberlauerbach
25.09. 14 Uhr Reiseberichte, Central-Apotheke, Schwerhörigengruppe Falkenstein und Umgebung
25.–26.09. 2. Hobby-Werkstatt, Vogtl. Dorf- und Hutzenstuben
13.30 – 17.30 Uhr Trieb-Schönau, Ausstellung von 14 – 17 Uhr geöffnet, Heimatverein Trieb-Schönau e.V.

In Würde leben – bis zuletzt

„Wir leben das Leben besser, wenn wir es so leben, wie es ist, nämlich endlich.“ schrieb der Jurist und Schriftsteller Peter Noll kurz vor seinem Tod. Normalerweise ist der Tod kein Thema in unserer Spaßgesellschaft. Um ihn kümmern sich Fachleute wie Mediziner, Geistliche und Bestattungsunternehmer. Wer denkt schon an den Tod? Haben wir nicht genug mit dem Leben zu tun? Dass diese Einstellung nicht richtig ist, wussten unsere Vorfahren. In früheren Zeiten hatten die Menschen ihren Sarg auf dem Dachboden stehen und es war normal, über den Tod zu reden. Jeder tut gut daran, frühzeitig über seine Endlichkeit und die seiner liebsten Mitmenschen nachzudenken. Die Frage nach dem „danach?“ fordert unsere persönliche Entscheidung. Gibt es ein Leben nach dem Tod? In Gesprächen mit Seelsorgern und Pfarrern findet Hilfe, wer in diesem Punkt noch von Zweifeln geplagt ist. Jeder von uns, egal ob krank oder gesund, kann durch Unfall von einer Sekunde zur anderen aus dem Leben gerissen werden. Was wäre dann? Ist mein „Haus bestellt“? Dazu gehören auch viele Formalitäten, die Sie bereits heute bedenken können. So vermeiden Sie, Ihre dann oftmals überforderten Angehörigen neben der gefühlsmäßigen Belastung auch noch einem bürokratischen Chaos auszusetzen. Zu Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht usw. berät sie der Hospizverein Vogtland e.V. Wir veranstalten regelmäßige, interessante, öffentliche Themenabende, z.B. zu Erbrecht, Organspende, Brustkrebs ... Doch auch die Freude am Leben soll nicht zu kurz kommen: In 2010 fanden bereits 2 sehr gute Benefizkonzerte statt. Alle Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.hospizverein-vogtland.de. Unsere Hauptaufgabe sehen wir natürlich im Begleiten Schwerkranker und Sterbender. Wir sind Gesprächspartner, hören zu, lesen vor oder halten mit aus, wo Worte fehlen. Pflegende Angehörige, die sich häufig bis zur völligen Erschöpfung aufopfern, möchten wir entlasten. Wir bieten unter anderem Sitzwachen an, so dass die Angehörigen durch Schlaf oder einen Spaziergang neue Kraft schöpfen können. In Auerbach und Reichenbach öffnet das Trauercafé regelmäßig seine Türen für Hinterbliebene, die den schweren Weg der Trauer nicht allein gehen wollen. Hier ist ein geschützter Raum, wo sie Kontakt zu anderen Betroffenen finden, erzählen, zuhören, sich erinnern und weinen, aber auch lachen können. Bei einer Tasse Kaffee redet es sich leichter. Gemeinsam mit anderen lässt sich das Leben wieder neu ordnen und bewältigen. Unser Hospizverein Vogtland e.V. wurde 2001 in Reichenbach gegründet und möchte in Zukunft seine Tätigkeit auch ins obere Vogtland ausdehnen. Deshalb haben wir für Sie in Auerbach, am Altmarkt (neben der Bücherstube) ein neues Büro eingerichtet. Im August bieten wir einen neuen **Kurs zur Ausbildung** für ehrenamtliche HospizhelferInnen an. Ein **Info-Abend** dazu findet am Mittwoch, den **30.06.10, 19 Uhr im Diakonie-Pflegezentrum „Lindenallee“ in Auerbach, Lindenallee 18** statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die **Teilnehmerzahl** für den Kurs ist leider **begrenzt**. Nutzen Sie deshalb den Info-Abend, um die Inhalte und den zeitlichen Umfang zu erfahren und bald danach zu einer Entscheidung zu kommen. **Sprechzeiten:** Di. 15-18 Uhr und Do. 9-12 Uhr, 08209 **Auerbach**, Am Altmarkt 6, Tel. 03744 / 309 84 50 • Di. 9-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr, 08468 **Reichenbach**, Nordhorner Platz 1, Tel. 03765 / 612 888, mobil 0174 / 712 59 76. Wir beraten Sie gern: verständnisvoll, verschwiegen und kostenfrei. *Hospizverein Vogtland e.V., Angelika Maria Schlosser, Öffentlichkeitsarbeit*

Unterstützung der FFW durch Erfal

Mit großer Freude wurde die Hilfe und Unterstützung zur Ausgestaltung der Feuerwache Falkenstein von den Angehörigen der FFW Falkenstein durch die Firma Erfal Erler e.K. aufgenommen. Leider erleben wir es recht selten, dass durch die Bürger, Institutionen oder Gewerbetreibende die Freiwillige Feuerwehr eine besondere Beachtung erfährt. Umso schöner ist es für die Kameradinnen und Kameraden, wenn aus dem unmittelbaren Umfeld eine derart schöne Geste der gegenseitigen Anerkennung und Würdigung kommt. Wir als Feuerwehr möchten uns auf diesem Wege noch einmal für Ihre Spende herzlichst bedanken und können versichern, dass die Kameradinnen und Kameraden der FFW Falkenstein auch weiterhin rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für die Sicherheit, das Leben und die Gesundheit der Bürger der Stadt Falkenstein und der Umfeldgemeinden bereit stehen, um Brände oder andere Ereignisse wirksam bekämpfen zu können. Hierfür wurde in der Umsetzung des Technikkonzeptes der Feuerwehr auch dieses Fahrzeug, welches nun auch auf dem Lamellenvorhang unserer Teeküche abgebildet ist, durch die Stadt Falkenstein beschafft und der FFW zur Nutzung im Interesse unserer Bürger übergeben.

Kinderärztlicher Notdienst Juli 2010

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.07.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
02.07.	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
03.07.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
04.07.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168
05.07.	19-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
06.07.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
07.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
08.07.	19-22	Frau DM Lange	0173/3663063
09.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
10.07.	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
11.07.	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
12.07.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
13.07.	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
14.07.	14-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
15.07.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
16.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
17.07.	07-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
18.07.	07-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
19.07.	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
20.07.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
21.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
22.07.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
23.07.	14-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
24.07.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
25.07.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
26.07.	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
27.07.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
28.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
29.07.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
30.07.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
31.07.	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

03. + 04.07.10	Frau DM Schädlich, Albert-Schweitzer-Straße 1, 08468 Reichenbach, (0 37 65) 1 22 40
10. + 11.07.10	Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, (0 36 61) 66 30
17. + 18.07.10	Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Straße 1, Reichenbach, (0 37 65) 6 38 82
24. + 25.07.10	Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach, (0 37 65) 1 21 38
31.07.10	Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

MIETANGEBOT

Falkenstein, 2-Zi-Wohnung, 44 m², neu renov., 1. Etage, in gepfl. MFH, Küche, Bad, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von priv., 190 € KM + Nebenkosten, ab sofort, ☎ 01 72 / 8 76 32 92.

DJ GESUCHT!

Der **Waldpark Grünheide e.V.** sucht zur Durchführung seiner **Kinderdiskos** (Montag & Donnerstag) einen zuverlässigen Mitarbeiter auf geringfügiger Basis. ☎ (0 37 44) 8 37 30

MIETANGEBOT

Gewerberaum geeignet für Repräsentation/Beratung, Kleingewerbe, Einzelhandel o.ä. in **Auerbach, Zentrum**, Erdgeschoss, Nebenräume, ca. 73 m², 2 Schaufenster, günstig zu vermieten! Kontakt: 03744/80832

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Der nächste Sprechtag des **CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold** findet am **Dienstag, den 29. Juni, von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in Auerbach**, Albert Schweitzer Straße 30 und von **13.00 Uhr bis 15.30 Uhr in Falkenstein**, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 25 (Wahlkreisbüro) statt. Anmeldung und Terminabsprache erbeten unter **03745 / 74 95 77**

MIETANGEBOT

Falkenstein am Trützschlerplatz, 2-Zimmer-Single-Whg., 2. OG, 52 m², 2010 modernisiert, 230,- € Kaltmiete+NK, prov.-frei, ab sofort. ☎ 03745-74470
Mobil: 0172-3629321

ZU VERKAUFEN

Opel Astra 1,6 I, 34 Tkm, guter Zust., Garagenwagen, dunkelrot, 2000 €, EILT. ☎ (03 74 22) 4 57 03.

Tag der offenen Tür an Feuerwache Falkenstein

Feuerwehr zum Anfassen sollte zum diesjährigen Tag der offenen Tür nicht nur eine Floskel sein. Die Besucher konnten die Fahrzeuge anschauen und Fragen zu deren Aufbau und Einsatzvarianten stellen. Vom Hubrettungs-Universal-Löschfahrzeug der Feuerwehr Falkenstein bis zum mobilen Leitstellencontainer



des Landkreises reichte das Aufgebot an Feuerwehrentechnik, das zum Tag der offenen Tür an der Falkensteiner Feuerwache präsentiert wurde. Daran waren neben den Feuerwehren der Stadt und der Ortsteile Oberlauterbach, Trieb, Schönau auch die Feuerwehr Grünbach beteiligt. Herzlichen Dank noch mal an dieser Stelle dem Grünbacher Wehrleiter Thomas Geigenmüller welcher die Veranstaltung als Moderator begleitete. Das Interesse unserer Bürger war trotz des unsicheren Wetters recht groß gewesen und so rundeten viele Fal-

kensteiner ihren Spaziergang am 1. Mai mit einem Besuch an der Feuerwache ab. Die Nachwuchsgewinnung stand neben der Präsentation der Technik mit auf der Wunschliste der Feuerwehrkameraden. So wurde am Stand der Jugendfeuerwehr fleißig die Werbetrommel gerührt und unsere 8 Jüngsten würden sich sicherlich freuen, wenn der eine oder andere Klassenkamerad bzw. Spielgefährte sich ihnen in der Feuerwehr anschließen würde. Neben dem Zielspritzen gehört auch vorbeugende Brandschutzerziehung, der Umgang mit Feuerwehrentechnik und das richtige Verhalten bei Bränden und Gefahren zum Ausbildungsprogramm der Falkensteiner Jugendfeuerwehr. Selbstverständlich kommen auch Sport und Spiel nicht zu kurz und auch der Kontakt mit anderen Jugendgruppen der Feuerwehren wird gepflegt. So fährt unsere Jugendfeuerwehr im Sommer ein paar Tage zur Rostocker Jugendgruppe. Handfeuerlöcher, deren Arten und richtige Anwendungen, ein Modellhaus mit Rauchsimulationen, welche die Bedeutung von Rauchmeldern veranschaulichte, die DRK-Sanitätsbereitschaft Falkenstein und das Jugend Rot Kreuz vervollständigten das Programm. Für Abwechslung sorgte Freddy Flink, das Maskottchen des Landesfeuerwehrverbandes, das extra aus Dresden angereist war. Über diese Wertschätzung Falkensteins war auch Bürgermeister Arndt Rauchalles erfreut, der das Engagement der

Stadt- und Ortswehren würdigte. Im Jahr 2011 begeht die Feuerwehr Falkenstein ihr 135 jähriges Jubiläum, dort soll dann eine ähnlich gelagerte Veranstaltung organisiert werden. Wir wollen versuchen ein Treffen der Feuerwehrmaskottchen zu organisieren und verschiedene Aktionen der Kreisjugendfeuerwehr



und des Landesfeuerwehrverbandes in Falkenstein durchzuführen. **Übrigens:** Eine erfreuliche Nachricht. 2 Junge Falkensteiner haben in Auswertung dieses Tages einen Antrag auf Aufnahme in die FFV Falkenstein gestellt, wir haben aber noch genügend freie Plätze für junge und interessierte Menschen, die aktiv mit helfen wollen anstatt als Schaulustige daneben zu stehen. Die Feuerwehr ist jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr besetzt und wer Zeit, Lust und Interesse hat ist willkommen. *Hartmut Schörner, Stadtwehrleiter*



Pension & Landgasthof „Zur Försterei“

Zur Försterei 5, 08262 Muldenhammer/OT Jägersgrün
Tel. 037465/40 98 55, www.zur-foersterei.de

Sommerzauber im Vogtland

Genießen Sie...

...Ruhe und Entspannung auf unserer Sommerterrasse mit Wasserfall, fernab jedes Verkehrslärms. Wandern, Kremserfahrten, Liegewiese mit Swimming Pool laden zum Verweilen ein.

Tipp: Gerade für Familien bietet sich ein Ausflug an. Mitten im Fichtenwald lassen sich ausgezeichnete warme Sommertage genießen. Treffen Sie sich mit Ihren Freunden in unserem Biergarten.



Egal ob Sie sich ein kühles Bier vom Fass gönnen oder am großen Tisch ein herzhaftes Essen genießen möchten. Auch Feste lassen sich in unserem Biergarten hervorragend feiern. Sprechen Sie uns an! Unsere Veranstaltungen: siehe Wochenspiegel

Unsere nächsten Höhepunkte:

11. Juni bis 11. Juli

Runter vom Sofa und auf in die „Försterei“ zum mit feiern, Diskutieren und gemeinsam Feiern. Fußball WM 2010 Live im Restaurant auf unserer Großbild-Leinwand. Probieren Sie unsere Fußball-Snacks !!! Außerdem servieren wir am jeweiligen Spieltag für jedes erzielte Tor unserer deutschen Nationalmannschaft ein Freibier.

Juli und August

jeden Freitag ab 17.00 Uhr Forellen und Fisch-Spezialitäten, frisch geräuchert aus unserem hauseigenen Räucherofen.



Kindertagesstätte Knirpsenland

Sommer, Sonne, Urlaubs- und Badezeit hurra!

Man sollte es nicht glauben, aber schon wieder ist ein ganzes Kindergartenjahr fast zu Ende. Doch bevor wir die vielen kleinen neuen Knirpse mit ihren Eltern herzlich willkommen heißen, starten wir in einen super Sommer mit vielen abwechslungs- und lehrreichen, natürlich auch lustigen Abenteuern. Baden, schwimmen und im Wasser planschen macht allen Kindern riesigen Spaß und ist bei den heißen Temperaturen eine echte Alternative. In unserem Springbrunnen lassen wir uns von kühlen Tröpfchen berieseln und manchmal schillert das Wasser in den Farben des Regenbogens. Schwimmen im Salto Physio-Vital-Zentrum bei uns gegenüber ist klasse! Da ist das Wasser tief und viele hatten beim ersten Mal schon ein wenig Bammel, aber



mit Schwimmflügeln, Schwimmnudeln und vielen anderen Hilfs- nein, besser Spielgeräten verliert so mancher Knirps die Scheu vom Wasser. Viele lustige Spiele im Wasser lassen sich unsere Erzieherinnen jedes Mal für uns einfallen. Unsere Favoriten sind „Quietscheentenrettung“ und „Wirbelsurfen“. Mancher kann im Lauf eines Schuljahres sogar die Schwimmflügel weglassen und präsentiert seine Schwimmkünste. Jede Woche ist freitags Schwimmtag in zwei Gruppen. Stolz tragen sie ihre Taschen und sind auch ganz schnell beim alleine umziehen. Wir als Knirpsenlandteam sind dem Salto-Team um Herrn Liebold dankbar über das Angebot, das Schwimmbecken zu nutzen und unsere kneippsche Wassersäule mit weiteren Angeboten zu bereichern. Wir hoffen, unsere Zusammenarbeit hält noch viele Jahre. Seine Einnahmen von einem Monat Schwimmkurs sponserte Herr Liebold dem Kindergarten zum Kindertag. Es wird für Sommerspielsachen und kleine Unternehmungen verwendet. Vielen Dank! Das war spitze! Im Herbst steigen dann auch die 4-jährigen mit ins Schwimmen ein. Sie haben jetzt Selbstständigkeit, schnelles Anziehen und Regeln einhalten gelernt – auch das ist wichtig, damit nichts passiert. Der Kindertag stand ja auch im Zeichen des Wassers (von oben). Doch am Kindertheater und vielen Spielen hatten alle großen Spaß. Die größte Überraschung bereitete uns Alexander Schörner, der alle Kinder in seiner Freizeit mit der großen roten Feuerwehr



einmal trocken durch Falkenstein kutscherte. Großen Dank an ihn! Schade nur, dass die Feuerwehr nicht die Regenwolken wegpusten konnte. Spitze war auch der Einsatz der großen Gruppen zum Kindergartenwettbewerb der Vogtlandspiele. Wir haben den ersten Platz abgeräumt. Hurra! Jeder



hat sich mächtig angestrengt und ganz toll mitgemacht. Doch für heute ist es einmal genug, wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien einen schönen erholsamen Urlaub, viele gemeinsame Abenteuer und kommen Sie bitte alle gut erholt und gesund wieder. Den Schulanfängern wünschen wir einen prima Start in die Schule. *Das Knirpsenland-Team*

Wir bringen Euch in Form!



Aqua Fitness (für jedes Alter)
 Rad fahren im Wasser
 Babyschwimmen
 Bambinischwimmen
 Pilates · Rückenschule
 Entspannung · Nordic Walking
Nutzen auch Sie die kostenfreien Angebote Ihrer Krankenkasse für Präventionskurse.



Wellness:

- Kräuterstempelmassagen
- Hot Stone Massagen · Aromaölmassagen · uvm.

Therapie: »STÄRKEN, HEILEN, LINDERN«

Sie erwartet ein großes Therapieangebot an von Krankenkassen anerkannten Leistungen.



SALTO
 PHYSIO-VITAL-ZENTRUM GmbH
 Falgardring 9 · 08223 Falkenstein
 Telefon 03745/5764 · Fax 5764
 liebald8@aol.com
 salto-physiovitalzentrum.de

> Physiotherapie > Ergotherapie > Kurse > Wellness

Physiotherapie > Ergotherapie > Kurse > Wellness

Impressionen vom

Das Daumendrücken für schönes Wetter zum 18. Falkensteiner Straßenfest hat sich gelohnt: Nach der verregneten Episode im vorigen Jahr haben diesmal Sonne pur und sommerliche Temperaturen zahlreiche Besucher am 5. Juni in die Innenstadt gelockt, wo sie ein vielseitiges Programm in Regie des Gewerblichen Interessenvereins „Blauer Punkt“ erwartete. Bei Aktionen und Ständen der Gewerbetreibenden, Vereine und Kirchgemeinden, die sich in der Schloss-

straße, der Hauptstraße sowie Nebenstraßen aneinander reihten, wurde allerlei Sehenswertes, Unterhaltsames und Informatives geboten. Auch die jüngsten Festgäste hatten ihren Zeitvertreib: Entlang der Festmeile boten sich mehrere Gelegenheiten zum Basteln, Malen und Spielen. Ein Anziehungspunkt war zudem die Schaustellerzunft an der unteren Hauptstraße am Willy-Rudert-Platz, wo die Kleinsten zum Beispiel mit der Kindereisenbahn ihre Runden drehen



Straßenfest 2010

konnten. Nahezu magnetische Anziehungspunkte für Jung und Alt waren die Bühnen in der oberen Schloßstraße sowie in der oberen Hauptstraße, wo unter anderem ein Programm der Kinder von der Tagesstätte Knirpsenland oder Auftritte von Mercedes Paulus, der Partyband „MSTe“ sowie der Hannes Ebert Combo zu erleben waren. Mit von der musikalischen Partie waren auch die Schalmeyenfreunde Falkenstein sowie Posaunenbläser der evangelischen

Kirchgemeinde. Natürlich war entlang der Festmeilen auch für das „leibliche Wohl“ in bewährter Weise gesorgt. Der Gewerbliche Interessenverein „Blauer Punkt“ sowie die Stadtverwaltung sind sich einig: Das prima Wetter hat zwar den passende Rahmen geliefert, aber das inhaltliche Gelingen des Festes ist erneut dem Engagement und dem Ideenreichtum der Bürger, beteiligten Geschäfte, Firmen, Vereine und Kirchgemeinden zu verdanken. (jhüb)



Das Schuljahr 2009/10 geht zu Ende

Am 25. Juni erhalten die Schüler in Sachsen ihre Zeugnisse. An der Trützschler-Mittelschule Falkenstein betrifft das natürlich auch eine ganze Menge Kinder und Jugendliche. Sie alle waren im August 2009 voller guter Vorsätze in das neue Schuljahr gestartet und der größte Teil von ihnen hat den erfolgreichen Abschluss geschafft. Natürlich ist es auch immer das Ziel der Pädagogen, alle Schüler und Schülerinnen (bei uns waren es in diesem Schuljahr 285) mit einem guten bzw. sehr guten Zeugnis in die Sommerferien zu verabschieden. Beim weitaus größten Teil ist das in gemeinsamer Anstrengung auch gelungen. Neun Neuntklässler aus dem Hauptschulbildungsgang sowie 41 Zehntklässler wurden bereits am 18. Juni feierlich verabschiedet.



Sie haben ihren Abschluss in der Tasche – 12 der Zehntklässler sogar mit einem Durchschnitt, der besser als 2,0 ist (Mit anderen Worten: Das ist ein Viertel unserer Absolventen aus Klasse 10!). Von unseren 9 Hauptschülern haben 5 einen Qualifizierten Hauptschulabschluss erreichen können. Dieser „gesteigerte“ Hauptschulabschluss setzt voraus, dass zunächst der „einfache“ Hauptschulabschluss geschafft wurde, der Durchschnitt nicht schlechter als 3,0 ist, in keinem Fach eine Note schlechter als 4 ist und in allen Besonderen Leistungsfeststellungen (vergleichbar den Prüfungen der Realschüler) mindestens die Note 4 erzielt wurde. Nur 2 von unseren 50 Absolventen haben ihren angestrebten Schulabschluss nicht geschafft. In den Klassenstufen 7, 8 und 9 gibt es bei uns keinen Sitzenbleiber; in den Klassen 5 und 6 erreichten 3 Schüler das Klassenziel nicht. Das ist keine schlechte Bilanz für unsere Schule, die nunmehr ihr 5. Schuljahr seit der Gründung beendet. Wir haben in den vergangenen Monaten so einiges geschafft. Erinnerung sei an das hart erkämpfte Qualitätssiegel für Berufsorientierung sowie an den Titel „Beste Informatikschule“, der uns nun bereits das dritte Jahr in Folge verliehen wurde. Selbstverständlich werden wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen und stets nach Möglichkeiten suchen, den Unterricht noch besser zu gestalten, die Prüfungen noch effektiver vorzubereiten, die Aktivitäten im Nachmittagsbereich noch interessanter zu machen und das Miteinander zwischen Schülern, Lehrern, Eltern sowie außerschulischen Partnern noch enger zu gestalten. Wir denken, wir sind auf dem richtigen Weg – denn dass wir im kommenden Schuljahr 3 fünfte Klassen bei uns willkommen heißen dürfen, zeigt uns, dass unsere Bemühungen auch von außen wahrgenommen werden. Denn wenn uns immer mehr Eltern ihr kostbarstes Gut, ihre Kinder, anvertrauen, dann heißt das doch, dass unserer Trützschler-Mittelschule Falkenstein viel Vertrauen aus einem recht großen Einzugsgebiet entgegengebracht wird. Darauf sind wir sehr stolz und uns der hohen Verantwortung natürlich bewusst. Unser Schuljahr endet mit einem ganz besonderen Knaller. Bereits vor 4 Jahren hatten wir unsere erste Mini-Fußball-WM inszeniert, die damals großen Anklang bei Schülern, Eltern und Lehrern fand. Die jüngsten Teilnehmer von damals sind heute Schüler der 9. Klassen. Es bestand der vielfache Wunsch, 2010 eine Neuauflage der Mini-WM durchzuführen. Am 24. Juni ist es soweit – die Klassen 5 bis 8 marschieren ab 8 Uhr als verschiedenste Nationen kostümiert ins Falkensteiner Stadion ein, anschließend gibt es Fußballturniere und gegen 12.00 Uhr küren wir unseren Mini-Weltmeister. Wir laden alle interessierten Falkensteiner herzlich als Zuschauer ins Stadion ein. In der Juli-Ausgabe werden wir ausführlich über dieses Event berichten. Bis dahin wünschen wir all unseren Schülern sowie ihren Eltern erholsame und frohe Sommerferien.

M. Wohlgemuth

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatspruch für Juli

„Ich fürchte, wenn ich mich bekehre, wirft Gott alle meine Pläne um.“

So sagte es einmal ein junger Mann einem Pfarrer. Er sprach es aus, was wohl ganz viele Menschen in ihrem Herzen denken. Ich frage mich, warum wohl so viele Menschen denken, dass Gott von dem Moment an, wo wir unser Leben in seine Hand geben, unsere Lebensziele und Gewohnheiten über den Haufen wirft. Ganz viele Menschen machen Gott für alles Negative in ihrem Leben verantwortlich, alles Positive hingegen haben sie selber erworben. Was für ein Trugschluss! Wenn wir Menschen es sehen könnten, mit wie viel Gutem Gott uns beschenken will, und besonders dort, wo wir uns zu ihm hinwenden, jeder von uns – auch Sie lieber Leser dieses Artikels – würden sich auf der Stelle bekehren. Weil jeder Mensch Gott ungeheuer viel Wert ist, deshalb versucht er uns das hin und wieder mitzuteilen. Der Bibelvers für den Monat Juli ist so ein Versuch Gottes, uns darauf hinzuweisen. Der Vers steht im alten Testament bei dem Propheten Hosea, Kapitel 12, Vers 7: „**So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.**“ Der Prophet hatte im Auftrag Gottes seinem Volk ein paar wichtige Dinge zu sagen. Sie waren drauf und dran, sich von Gott abzunabeln, und damit in die Bedeutungslosigkeit abzusinken. Das Volk Gottes von damals war auf dem besten Wege, sich von einem Unheil in das andere zu stürzen. Und Hosea war ja dabei nicht der erste, der solche etwas unbequemen Worte zu sagen hatte. Gott wird nicht müde, sein Volk zu sich zurück zu rufen. Was für eine Liebe muss er diesem Volk gegenüber haben, muss er Ihnen und mir gegenüber haben. Hosea erinnert sein Volk in den unmittelbaren Versen vor dem Monatspruch an eine ganz bekannte Persönlichkeit des Volkes Israel, den Jakob. Hosea vergleicht einen Teil

der Lebensgeschichte Jakobs mit dem jetzigen Zustand seines Volkes. Jakob war ein sehr schlauer Bursche, dem es ein Leichtes war, seinen Zwillingbruder Esau um das Erstgeburtsrecht zu bringen. Später war er sogar so schlau, seinen eigenen Vater wegen dem Segen hinter das Licht zu führen. Wir Menschen sind manchmal so schlau, dass wir uns selber das Bein stellen. Jakob musste damals auf Anraten seiner Mutter Rebekka fliehen. Sie sah er später nie wieder und sein Vater war ein sehr alter Mann geworden, als er ihm wieder begegnete. Er war auf der Flucht und musste manches Schwere im Leben durchmachen. Letztlich kämpfte er sogar gegen Gott und Gott ließ sich von ihm besiegen. Und so wie der vermeintlich schlaue Jakob, so sagt es Hosea, so verrennt ihr euch mit eurer Intelligenz und Halsstarrigkeit, Volk Israel. Aber, - und da kann ich nur staunen, Gott gibt nicht auf, weder bei Israel noch bei uns heute. „Kehrt um, bekehrt euch, kommt zu mir zurück, lasst euer Leben von mir verändern!“ In dem Gespräch des jungen Mannes beim Pfarrer, bei dem er seine Befürchtungen äußerte, sagte der Pfarrer: „Natürlich wird er das. Ich hoffe sogar, dass er es tut, weil Ihre Pläne im Vergleich zu seinen einfach langweilig und kleinkariert sind. Ihr Verstand ist begrenzt, Gott aber ist unendlich. Er hat Ihnen Ihr Leben gegeben, er allein weiß, warum Sie überhaupt auf dieser Erde sind. Und wenn Sie Ihr Leben in seine Hand geben, wenn Sie ihm erlauben, es zu führen, dann erst werden Sie begreifen, warum Sie auf diesem Planeten sind.“ Ich wünsche Ihnen als Folge des Lesens dieses Artikels den Wunsch, Gott Ihr Leben zu schenken. Sie werden es nicht bereuen. Gott wird sie so reich beschenken, wie Sie das kaum zu träumen wagen.

Pfr. i. R. V. Körner

EVANGELISCHE KIRCHE FALKENSTEIN



Konzert
mit
Jamie Rankin (USA)

und dem GospelChorProjekt Falkenstein

Sonntag, 3. Juli 2010, 19.30 Uhr

Gospels - Neue Chormusik - Instrumentales...

Eintritt frei

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 04.07. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. i. R. Körner
- 11.07. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. i. R. Gneuß
- 18.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. z. A. Grundmann
- 25.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Körner
- 01.08. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. z. A. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 18.07. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. i. R. Körner

NEUSTADT

- 04.07. 09.00 Uhr Gottesdienst Kirchvorsteher Huster
- 25.07. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfarrer z. A. Grundmann

OBERLAUTERBACH

- 18.07. 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. i. R. Körner
Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. z. A. Grundmann

In der Zeit der Schulferien (26. Juni bis 7. August) ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein mittwochs und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet. Herzlich willkommen!

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juli laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- dienstags 19.30 Uhr** Bibel im Gespräch für alle
- mittwochs 15.00 Uhr** Frauenstunde
- sonnabends 10.00 Uhr** Ferienspiele im Kindertreff (für Kinder von 4-13 Jahren)
- sonnabends 19.00 Uhr** EC-Jugendkreis Falkenstein
- sonntags 17.00 Uhr** Evangeliumsverkündigung zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Juli 2010

Sonntagsgottesdienste: Sommerregelung vom 03.07. bis 15.08.2010

- Samstag 17.00 Uhr Klingenthal
- 18.30 Uhr Rodewisch
- Sonntag 08.30 Uhr Falkenstein
- 10.00 Uhr Auerbach

Werktagsgottesdienste: Donnerstag 01.07., 08.07., 22.07. und 29.07. jeweils 09.00 Uhr davor 08.30 Uhr Rosenkranz.

04.07. bis 11.07. Kinderzeltlager des Dekanates

Samstag 31.07. 14.30 Uhr Taufe des Kindes Leo Dittrich

Herzliche Einladung zur **Religiösen Kinderwoche** von Montag 02. August bis Freitag 06. August. Alle Kinder von den Schulanfängern bis zur 8. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen und möchten sich bitte im Pfarramt anmelden. Der Abschlussgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger ist am 08.08. um 10.00 Uhr.

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünscht Pfarrer Konrad Köst.
Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

„Kirche im Laden“:



Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Juli/August 2010

In den Sommerferien 28.06.–08.08.2010

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:
Jeden Donnerstag! 15.00–18.00 „Schenk dir Zeit“: Infos, Gesprächsangebote, Mini-Bibliothek, Gebetsanliegen und Lebensmittelannahme für Brotkorb.

- 06.08. 12.00-15.30 „Zum Brotkorb“: erster Brotkorb nach der Sommerpause
- ab 12.00 Gesprächsangebot
- ab 14.00 Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

- Montag bis Donnerstag (Schulzeit)** 15.00-18.00 „Schenk dir Zeit“: Infos, Gesprächsangebote, Mini-Bibliothek, Gebetsanliegen
- jeden Freitag (Schulzeit)** 12.00-15.30 „Zum Brotkorb“: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

- 10.08. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff, Gott schuf die Sonne
- 16.08. 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Spiel und Spaß mit Wasser
- 17.08. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff, Gott schuf den Mond
- 23.08. 19.00-21.00 „Handarbeiten – Erwachsene“: für Anfänger und Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 24.08. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff, Gott schuf den Himmel
- 25.08. 19.00-20.30 „Spieleabend“: Ein geselliger Abend für Erwachsene
- 27.08. 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff ein Abend für 12 bis 16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
- 31.08. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff, Gott gibt uns Wasser

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

- 04.07. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kinderbetreuung
 - 11.07. 09.30 Uhr in Bergen gemeinsamer Gottesdienst
 - 18.07. 09.30 Uhr in Werda gemeins. Gottesdienst mit Kinderbetreuung
 - 25.07. 09.30 Uhr in Bergen gemeinsamer Gottesdienst
 - 01.08. 09.30 Uhr in Werda gemeins. Gottesdienst mit Kinderbetreuung
- Die Gemeindegemeinschaften treffen sich erst wieder nach den Ferien.
Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags 15.00–17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 - Fax: 77974)
Pfarrersprechzeiten in Werda: montags 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Bergau (Tel.: 037463/ 88317)
Vom 12.07.–01.08. hat Pfr. Bergau Urlaub, die Kasualvertretung übernimmt Pfr. Goll in Hammerbrücke (Tel.: 037465/6149).
Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda, sowie Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen eine gesegnete und erholsame Urlaubszeit!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Unsere regelmäßigen Treffen:

- Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
- Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
- Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame, gesunde und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

Jesus sprach: Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater.
Matthäus 10, 32

Ferienangebote im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns! Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren. Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Dienstag, den 6. Juli 2010 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am

Mittwoch, den 4. August 2010 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich. Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend. Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104811 oder 104800. Weiterhin sind in den Ferien Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.

Kleingarten-Projekte

Vogtländische Kleingärtner werden mit ihren Initiativen demnächst sogar europaweit bekannt: Das Projekt der Schreberjugend Sachsen „Natur-Sachsen-Gartenwelten“, zu dem auch der geplante Naturgartenpark Holzbrunnen in Falkenstein gehört, sowie das Projekt „Natur-Sachsen-Lebensquell Raumbach“ in Reichenbach sollen laut dem Bundesverband Deutscher Gartenfreunde beim Vorbereitungsseminar des Office International, das ist der Europäische Kleingartenverband, im englischen Birmingham vorgestellt werden. „Ziel ist, die beiden Projekte mit Pilotcharakter auf dem Kongress im Jahr 2011 zu präsentieren“, erläutert Projektleiter Tommy Brumm aus Falkenstein, der auch Vorsitzender des sächsischen Landesverbandes der Schreberjugend ist. Bei beiden Vorhaben geht es darum, bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu schützen sowie die Artenvielfalt in den jeweiligen Lebensräumen zu dokumentieren und zu fördern. (jhüb)

»Eurotour 2010« im Juli und August

Köstliches aus Urlaubsländern!

Samstag ist Familientag: 1 Freigetränk für's Kind.

Frauentag ist immer sonntags

1 Prosecco zu jedem Hauptgericht.

»Landhotel Pyratal«

Pyratalstraße 40 • 08262 Muldenhammer / OT Morgenröthe
Telefon: (03 74 65) 5 20 • info@landhotel-pyratal.de

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,

Tel. + Fax 037467/22456,

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-2 09 27,

Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com,

www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld

01 63-3224553,

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,

Steuer-Nr.: 223/109/00196,

USt-IdNr.: DE 141093355

Geschäftsführer: Oliver Grimm

03 7467-20927

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

01.07.	Arnold, Marga	zum 77.	11.07.	Hartmann, Lieselotte	zum 85.	Hörnig, Jutta	zum 81.	
	Will, Hildegard	zum 83.		Remenyi, Margit	zum 84.	Mothes, Erhard	zum 70.	
02.07.	Bauer, Johanna	zum 75.		Rölz, Werner	zum 80.	Schäfer, Leontine	zum 76.	
	Bühning, Christa	zum 76.		Weber, Charlotte	zum 79.	20.07.	Jüschke, Kurt	zum 79.
	Wesp, Helmut	zum 77.	12.07.	Mäder, Lieselotte	zum 82.		Wunder, Maria	zum 84.
04.07.	Gottfried, Irene	zum 79.		Popp, Helmut	zum 75.	21.07.	Fickert, Klaus	zum 75.
	Räsch, Willi	zum 76.	13.07.	Schulze, Christa	zum 87.		Lienemann, Erna	zum 82.
	Scholz, Gertraude	zum 82.		Weller, Elisabeth	zum 90.	22.07.	Schuster, Paul	zum 88.
	Thoß, Regina	zum 77.	14.07.	Knies, Christa	zum 81.	23.07.	Henze, Siegfried	zum 77.
	Ulbrich, Klaus	zum 75.		Koltai, Emil	zum 75.	24.07.	Dornis, Günther	zum 78.
	Vogel, Walter	zum 88.	15.07.	Schitteck, Horst	zum 77.		Riedel, Erika	zum 75.
05.07.	Geilert, Manfred	zum 80.		Winkler, Therese	zum 80.		Wappler, Horst	zum 77.
	Lorenz, Gottfried	zum 75.	16.07.	Eichler, Lilli	zum 76.	25.07.	Neugebauer, Anneliese	zum 78.
	Schädlich, Erika	zum 80.		Schüler, Renate	zum 76.	26.07.	Kretzschmar, Irene	zum 77.
	Schönfuß, Ilse	zum 80.	17.07.	Fischer, Hella	zum 83.		Lenk, Ingeburg	zum 78.
06.07.	Seidel, Erika	zum 76.		Graupner, Horst	zum 87.		Uhlig, Hildegard	zum 87.
	Wettengel, Roland	zum 76.		Lepski, Christa	zum 82.	27.07.	Koch, Elfriede	zum 87.
07.07.	Mothes, Hanno	zum 82.		Michael, Günter	zum 79.	28.07.	Gründel, Herbert	zum 78.
08.07.	Günthel, Elisabeth	zum 82.		Seifert, Adam	zum 83.		Pfau, Ingrid	zum 70.
	Knoll, Eveline	zum 70.	18.07.	Jähnichen, Ruth	zum 82.		Schäfer, Ingeborg	zum 77.
	Möckel, Kurt	zum 83.		Krebs, Waltraut	zum 81.	29.07.	Lienemann, Lilly	zum 80.
	Morgner, Magda	zum 80.		Kreusch, Werner	zum 79.		Schörner, Günter	zum 80.
09.07.	Granzow, Lotte	zum 92.		Magwas, Erika	zum 70.	30.07.	Krug, Erich	zum 88.
	Roth, Renate	zum 75.		Vogel, Edith	zum 75.		Schmiermund, Heinrich	zum 81.
	Schmidt, Werner	zum 77.	19.07.	Hartmann, Heinz	zum 77.			



A. Rauchalles, Bürgermeister

Unser „FREIZI“ sagt Dankeschön

Am Samstag, den 22. Mai 2010 war es endlich soweit. Nach jeder Menge Vorarbeit und Vorbereitung begann um 15 Uhr die Geburtstagsfeier des Kinder- und Jugendzentrums Falkenstein. Der Vorplatz des Rathauses war geschmückt, Tische und Bänke luden zum Verweilen ein und ein großer Spielplatz wartete auf die jüngeren Besucher. In einer kleinen Festveranstaltung wurden die Gäste mit Filmen und Bildern auf eine Reise in die Vergangenheit mitgenommen. So Mancher erkannte sich in dem Gezeigten wieder und man konnte unschwer erkennen, wie viele Jahre schon vergangen waren. Es gab eine große Geburtstagsstorte und viele Glückwünsche. Die größte Freude, die allen Organisatoren der Geburtstagsfeier „20 Jahre Frei-



zi“ gemacht wurde, waren die Sonnenstrahlen an diesem Tag. Zahlreiche ehemalige Besucher des Kinder- und Jugendzentrums fanden an diesem Tag ihren Weg ins Rathaus. Man blätterte in Chroniken, schaute alte Filme an und in den Gesprächen erinnerte man sich gern an frühere Episoden. DJ „Styles“ sorgte für die richtige Musik und die Band „Firstime“ begeisterte alle Besucher. Unser besonderes Dankeschön geht hier an Julia, die für die verhinderte Sängerin einsprang. Es wurde gegrillt und zum Abschluss konnte man noch das Fußballspiel auf Großleinwand anschauen. Auch ein neues Wandbild mit Gebäuden der Stadt Falkenstein ist im Vorfeld des Jubiläums entstanden. Bedanken möchten wir uns beim Klubrat und bei allen Jugendlichen, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag ein besonderer Tag wird.



Fördermittel für Kleinkläranlagen sichern!

Bis zum Jahr 2015 soll – so die Zielstellungen der europäischen Wasser-rahmenrichtlinie – auch in weniger dicht besiedelten Gebieten die Abwasserentsorgung auf den neusten Stand gebracht werden. Das heißt, dass alle vorhandenen Abwasserbehandlungsanlagen bis zu diesem Zeitpunkt mit einer biologischen Reinigungsstufe nachzurüsten sind und jede neu zu errichtende Kleinkläranlage mit einer biologischen Reinigungsstufe ausgerüstet sein muss. Gefördert werden sowohl die Erneuerung als auch die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe. Die H & V Bau GmbH als kleines mittelständiges Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Kunden bestmöglich zu beraten und zu bedienen. Sie beraten und helfen bei der Vorbereitung für Genehmigung und Fördermittelantrag und führen den Einbau fachgerecht durch. Alle Leistungen aus einer Hand ermöglichen eine reibungslose und kostengünstige Bauausführung.

Individuell, preiswert und solide bauen

mit

H&V BAU GmbH



Rißbrücker Weg 3
08262 Muldenhammer
OT Hammerbrücke
Telefon (03 74 65) 63 33
www.h-v-bau.de
h.v.bau@web.de

- Neubau / Ausbau
- Vollwärmeschutz
- Maurer- und Putzarbeiten
- Zimmerarbeiten

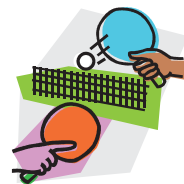
medien@grimmdruck.com

Ferienspiele im Freizi

Für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren

Wann ? 28.06.2010 - 16.07.2010 täglich von 9-15 Uhr

- | | |
|------------|--|
| 28.06.2010 | Lagerbau im Wald. |
| 29.06.2010 | Spiel und Spaß am Badeteich |
| 30.06.2010 | Basteln mit Salzteig |
| 01.07.2010 | Tischtennisturnier |
| | Nachmittagsangebot : 13 - ca. 20 Uhr |
| | Wir fahren auf die Plauener Spielwiese ! |
| 02.07.2010 | Kinder, Kräuter, Kopfsalat - |
| | Ein Besuch bei den Schrebergärtnern |



- | | |
|------------|--|
| 05.07.2010 | Tiergartenralley |
| 06.07.2010 | Wellness- Oase mit leckeren Drinks |
| 07.07.2010 | Billardtturnier |
| 08.07.2010 | Radtour zum Wasserwichtelfest in Rebesgrün |
| 09.07.2010 | Besuch im City-Treff Auerbach |

- | | |
|------------|--|
| 12.07.2010 | Vorbereitung unseres Geländespiels |
| 13.07.2010 | Fahnenhaschen im Wald |
| 14.07.2010 | Wer wird das Freizi -Talent ? |
| 15.07.2010 | Pilzwanderung |
| 16.07.2010 | Meine, deine, unsere Stadt ! |
| | Spiel und Spaß zur Freizeitgestaltung in Falkenstein |



Was solltet ihr sonst noch wissen ?

- Die Teilnahme kostet 1,00 Euro pro Tag.
- Bei schönem Wetter gehen wir baden, also holt euch eine Badeerlaubnis.
- Mitzubringen sind: Verpflegung, Getränke, Sportsachen, Hausschuhe, Badesachen.

Na, seid ihr neugierig geworden ? Dann meldet euch persönlich, telefonisch unter der Nummer 03745 / 741510 oder per E-mail: Freizi-Falkenstein@web.de bei uns an.

FALKENSTEINER AMTSBLATT



24. Juni 2010
19. Jahrgang
Nr. 06

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse zur 8. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 29.04.2010

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Öffentlicher Teil

- | Beschluss-Nr.: | Bezeichnung |
|--------------------|---|
| 10/08/111 | Protokollbestätigung vom 11.3.2010 (einstimmig) |
| 10/08/112 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept (InSEK Stand 12/2009) der Stadt Falkenstein (einstimmig) |
| Information | Naturgartenpark zum Holzbrunnen und Naturprojekt der Schreiberjugend Sachsen „Natur Sachsen“ |
| 10/08/113 | Vergabe von Bauleistungen – BV Sanierung und Hochwasserschutz am Lohbergbach BA – TA – 1. Nachtrag Bauleistungen (einstimmig) |
| 10/08/114 | Instandsetzungs- und Aufgabenprogramm 2010 (einstimmig) |
| 10/08/115 | Straßeninstandsetzungsprogramm 2010 (einstimmig) |
| 10/08/116 | Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Nachtrag Blitzschutzarbeiten (einstimmig) |
| 10/08/117 | Maßnahme Konjunkturpaket II Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Bürgerhaus Oberlauterbach zur Kindertagesstätte – Tiefbauarbeiten Blitzschutz (einstimmig) |
| 10/08/118 | Vergabe von Bauleistungen – Industriegebiet Falkenstein Siebenhitz Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen – LOS 2-5 (einstimmig) |
| 10/08/119 | Vergabe von Bauleistungen – Stadtpark – Beleuchtung der Erschließungswege (einstimmig) |
| 10/08/120 | Vergabe von Bauleistungen – Stadtpark – Kleinkinderspielplatz, Zaunbau (einstimmig) |
| 10/08/121 | Vergabe von Leistungen - Beschaffung einer Software für die Stadt Falkenstein (einstimmig) |
| 10/08/122 | Zustimmung zu Bauerlaubnissen im Rahmen der Baumaßnahmen B 169, Ortsumgehung Göltzschtal (einstimmig) |
| 10/08/123 | Grundstücksangelegenheit – Nutzungskonzept für den künftigen Bauhof der Stadt Falkenstein einschließlich des Erwerbs des Flurstückes 438/8 der Gemarkung Falkenstein (einstimmig) |
| 10/08/124 | Abschluss einer Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Plauen über die Entschädigung für den Rechtsverlust und sonstige Nachteile durch Straßenlandabtretung (einstimmig) |
| 10/08/125 | Ablehnung des Planentwurfes des einfachen Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Auerbach „Gewerbegebiet Mühlgrün“ einschließlich der Begründung (einstimmig) |
| 10/08/126 | Stellungnahme der Stadt Falkenstein zur Satzung zur 1. Änderung der Klarstellungssatzung mit erweiterter Abrundung für das Gebiet Kleinsiedlung“ der Stadt Rodewisch (einstimmig) Information Truppenübung Bundeswehr „Taktikausbildung im Rahmen der fliegerischen Aus- und Weiterbildung“ |

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

- | | |
|-----------|---|
| 10/08/127 | Finanzangelegenheit – Grundsteuerangelegenheit (mehrheitlich; 15+1 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) |
| 10/08/128 | Finanzangelegenheit – Anträge auf Unterstützung eines warmen Mittagessens (einstimmig) |

Beschlüsse zur 9. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 03.06.2010

Anwesende Stadträte: 13 + 1

Öffentlicher Teil

- | Beschluss-Nr.: | Bezeichnung |
|---|---|
| 10/09/129 | Protokollbestätigung vom 29.04.2010 (einstimmig) |
| 10/09/130 | Vergabe Wegenutzungsvertrag (Konzessionsvertrag) für das Gasversorgungsnetz (einstimmig) |
| 10/09/131 | Vergabe von Lieferleistungen – Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FFW Trieb im Rahmen des KP II (einstimmig) |
| 10/09/132 | Vergabe von Bauleistungen – 2. Bauabschnitt Willy-Rudert-Platz (einstimmig) |
| 10/09/133 | Vergabe von Bauleistungen – Wegebau im Stadtpark (einstimmig) |
| 10/09/134 | Vergabe von Bauleistungen – Nachtrag für Trockenputz für den Umbau und die Sanierung des Bürgerhauses Oberlauterbach zur Kindertagesstätte (einstimmig) |
| Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Energetische Sanierung Grundschule und Hort Dorfstadt“: | |
| 10/09/135 | Baumeisterarbeiten (einstimmig) |
| 10/09/136 | Tischlerarbeiten (einstimmig) |
| 10/09/137 | Malerarbeiten (einstimmig) |
| 10/09/138 | Heizung / Lüftung / Sanitär (einstimmig) |
| 10/09/139 | Elektroarbeiten (einstimmig) |
| Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Energetische Sanierung Turnhalle an der Mittelschule“: | |
| 10/09/140 | Baumeisterarbeiten Sportboden (einstimmig) |
| 10/09/141 | Sportboden (einstimmig) |
| 10/09/142 | Baumeisterarbeiten Sanitärtrakt (einstimmig) |
| 10/09/143 | Heizung / Lüftung / Sanitär (einstimmig) |
| 10/09/144 | Vergabe von Bauleistungen – Sanierung und Hochwasserschutz am Lohbergbach 1. BA – TA 1 – 2. Nachtrag Bauleistungen (einstimmig) |
| 10/09/145 | Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „B 169 Ortsumgehung Göltzschtal“ – Planänderung (1. Tektur) – Stellungnahme der Stadt Falkenstein (einstimmig) |
| 10/09/146 | Stellungnahme der Stadt Falkenstein zur Außenbereichssatzung „An der Siedlung“ Reumtengrün der Stadt Auerbach (mehrheitlich – 13 Ja-Stimmen und 1 Neinstimme) |
| 10/09/147 | Ankauf öffentlich gewidmeter Verkehrsfläche in der Gemarkung Dorfstadt (einstimmig) |
| 10/09/148 | Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 (einstimmig) |
| 10/09/149 | Finanzangelegenheit – Zinsanpassung Kommunalkredit (einstimmig) |
| 10/09/150 | Bildung Sport- und Kulturbeirat (einstimmig) |
| 10/09/151 | Buch „Historisches Falkenstein“ für ortsansässige Buchläden zum Verkauf (einstimmig) |
| Information | Veranstaltungshinweise für Falkenstein und Ortsteile |
| Nichtöffentlicher Teil | |
| 10/09/152 | Personalangelegenheit Tiergarten (einstimmig) |
| 10/09/153 | Personalangelegenheit Tiergarten (einstimmig) |

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	710,62	313,16	178,17
erforderliche Sachkosten	37,31	40,15	37,51
erforderliche Betriebskosten	747,93	353,31	215,68

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat


	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
	Landeszuschuss	150,00	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	133,45	84,64	51,13
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	464,48	118,67	64,55

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
	Abschreibungen
Zinsen	3.160,13
Miete	-----
Gesamt	5.281,82

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
	Gesamt	75,45	26,41


A. Rauchalles, Bürgermeister

NEUSTADT

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Neustadt

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	585,46	270,21	-----
erforderliche Sachkosten	72,55	72,55	-----
erforderliche Betriebskosten	658,01	342,76	-----

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

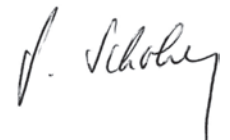
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
	Landeszuschuss	150,00	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	130,77	83,03	-----
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	377,24	109,73	-----

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
	Abschreibungen
Zinsen	-----
Miete	-----
Gesamt	-----

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
	Gesamt	-----	-----


Gisela Schöley, Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teils

Ausbau Lohbergbach

Der hochwassersichere Ausbau des Lohbergbaches birgt Tücken: Nachdem der Stadtrat Ende April einem Nachtrag bei den Bauleistungen zugestimmt hat, wurde im Juni der Firma WI-Bau aus Obercrinitz erneut ein finanzieller Nachschlag in Höhe von rund 32.700 Euro gewährt. Begründet werden die Mehrkosten mit dem schwierigen Baugrund sowie der Hanglage des Geländes. So müssen ein mit Folie ausgekleideter Graben sowie ein Damm zur Ablagerung von Schlamm angelegt werden. Der Graben soll das Wasser ableiten, das aus dem Schacht unterhalb des Holzbrunnens ausläuft. Der Damm ist notwendig, „um durchweichte Erdmassen zwischenzulagern und zu entwässern.“ Am Termin der Fertigstellung des ersten Teilabschnittes zwischen Hammerbrücker Straße und Verbindungsweg am Holzbrunnen bis Ende August wird festgehalten. Auch bei den Gesamtkosten bewege man sich bislang „im grünen Bereich“, wie Bürgermeister Arndt Rauchalles dem Stadtrat versicherte. Für den ersten Teilabschnitt seien 204.400 Euro veranschlagt. Die derzeitige Auftragssumme betrage 168.790 Euro. Die Gesamtausgaben umfassten rund 200.500 Euro und lägen damit im geplanten Limit. Für die Sanierung des Lohbergbaches wurden Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung Strukturförderung (Efre) bewilligt. (jhub)



**Der Sofortkredit der
Allianz Bank:
schnell und einfach.**

Der Sofortkredit – fair, flexibel und planungssicher

- Kreditsumme zwischen 1.500 und 50.000 EUR
- Laufzeiten zwischen 6 und 84 Monaten
- Faire Zinsen
- Sondertilgung jederzeit möglich

Weitere Details in Ihrer Allianz Agentur. Rufen Sie uns an.

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:

Dieter Steiniger, Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30, D-08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.

Eine neue Familie

Gastfamilien für seelisch erkrankte Menschen gesucht

Das wohl schönste Gefühl für einen Menschen ist Geborgenheit, Liebe und Wärme im Kreise einer Familie zu erfahren. Besonders wenn man psychisch erkrankt ist, kann einem die Familie Halt, Sicherheit und Schutz bieten. Doch viele seelisch kranke Menschen, die sich das Leben in einer Familie wünschen, müssen in einem Heim leben oder sind in der Klinik untergebracht. Andere wiederum leben selbständig in einer Wohnung, stehen aber auf Grund ihres Betreuungsbedarfes kurz vor einer stationären Unterbringung. Für diese Menschen werden dringend Gastfamilien gesucht, die bereit sind, einen solchen Menschen in ihr familiäres Umfeld aufzunehmen und zu betreuen. Als Familien werden dabei nicht nur Ehepaare verstanden, sondern auch Wohn- und Lebensgemeinschaften sowie Einzelpersonen. Diese sollten dem Gast ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können und ihm am Leben in der Familie teilhaben lassen. Dafür ist auch ein bestimmtes Maß an Zeit nötig. Deshalb sollte die Betreuungsperson entweder nur halbtags arbeiten oder zu Hause sein. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilien erhalten für die Aufnahme des Gastbewohners ein Betreuungsentgelt einschließlich Verpflegung und Unterkunft in Höhe von ca. 800,00 € monatlich. So bietet diese Betreuungsform, genannt „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“ auch für arbeitslose oder gering verdienende Menschen eine Möglichkeit des Hinzuverdienstes und gibt wieder das Gefühl des Gebrauchtwerdens, der Selbstbestätigung und gesellschaftlichen Wertschätzung. Ein Familienpflegevertrag zwischen Gastbewohner, Gastfamilie und Betreuungsteam sichert die gegenseitigen Rechte und Pflichten und regelt die Verfahrensweise bei Krankheit und Urlaub. Der Vertrag ist jederzeit kündbar. Gastbewohner sind Menschen mit einer seelischen Erkrankung, die sich aber gut in eine Gemeinschaft einfügen können, jedoch einer gewissen Unterstützung im Alltag bedürfen. Oft freuen sie sich auch über eine sinnvolle Beschäftigung im Haushalt oder Garten. So können sich beide Seiten unterstützen und es entsteht ein gegenseitiges Nehmen und Geben. Ebenso ist es möglich, dass der Gastbewohner eine Werkstatt für be-

hinderte Menschen tagsüber besucht oder eine Kontakt- und Begegnungsstätte für psychisch Kranke. Betreutes Wohnen in Gastfamilien wird in vielen Bundesländern bereits erfolgreich praktiziert. In Chemnitz und Umgebung soll dieses Angebot nun ebenfalls aufgegriffen und eingeführt werden. Dabei hat die Familienpflege – so wurde sie früher genannt – eine lange Tradition.



Familien nahmen psychisch kranke Menschen bei sich auf und versorgten sie. Das bekannteste Beispiel ist wohl der Dichter Hölderlin, der 1807 in die Familienpflege des Schreinermeisters Ernst Friedrich Zimmers in Tübingen kam und dort die Hälfte seines Lebens im Haus am Neckar wohnte. Der Verein zur Integration Psychosozial behinderter Menschen (VIP) Chemnitz e. V. sucht z.B. dringend für eine männliche Person mittleren Alters aber auch für andere Anwärter eine Gastfamilie. Vielleicht sind Sie oder Bekannte gerade auf der Suche nach einer neuen Betätigung, möchten gern für andere Menschen da sein, haben Platz in Ihrer Wohnung oder im Haus und freuen sich über einen Zuverdienst, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: **Ansprechpartnerinnen:** Fr. Fischer, Fr. Tischendorf, Fr. Auer „Betreutes Wohnen in Gastfamilien“ Tel.: 0371 / 77 41 97 00 oder 77 24 23 oder Mobil: 0176 / 94444807 • e-mail: BWF@vip-chemnitz-ev.de • www.vip-chemnitz-ev.de

Sommerferien 2010

Im Hort Falkenstein, Hauptstraße 2, Telefon: 03745 - 753031

An den Tagen ohne festen Termin entscheiden wir mit den Kindern nach Wetterlage ob Bad, Wald oder ein Spielplatz unser Ziel sind.

Badesachen/Hausschuhe/Turnschuhe/ Verpflegung - Getränke bitte immer mitbringen.

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind rechtzeitig, falls der Hort nicht besucht wird.

Bei anfallenden Mehrstunden entsteht ein Kostenbeitrag von 0,50 € je angefangene Stunde.

Unsere Veranstaltungen beginnen ca. 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr.

Bitte gesonderte Startzeiten beachten!

1. Woche 28.06. - 02.07.2010 = 4. Woche 19.07. - 23.07.2010

Mittwoch: Walderlebnispark Eich; **Start: 8.30 Uhr**; Eintritt 2,00 € + Zugfahrt 2,20 €

Bitte Verpflegung mitgeben! ca. 14.00 Uhr zurück (Bahnhof)

Freitag: Grünheide ; **Start: 8.00 Uhr**; Busgeld: 1,20 € + Taschengeld für Eis

Bitte Verpflegung mitgeben! ca. 14.00 Uhr zurück an Schule

2. Woche 05.07. - 09.07.2010 = 5. Woche 26.07. - 30.07.2010

Dienstag: Reiten in Ellefeld; **Start: 9.00 Uhr**; 2,50 € je Kind

Donnerstag: Feuerwehr Plauen ; **Start: 8.30 Uhr** ; Fahrgeld: 3.00 €

ca. 15.00 Uhr zurück

3. Woche 12.07. - 16.07.2010 = 6. Woche 02.08. - 06.08.2010

Dienstag : McDonald's; Euro nach Hunger mitbringen,

Kein Essen in der Schule !

Donnerstag: Besuch der Talsperre Muldenberg; **Start: 8.30 Uhr**;

Zuggeld 1,80 € + Führung 0,50 €

NEUSTADT

Kindertag im „Sonnenpferdchen“

Hallo Leute groß und klein: Auf eine Reise um die Welt – da laden wir euch alle ein! Jawohl! – ihr habt richtig gehört, um die ganze Welt an einem Tag, so was schaffen nur wir, die „Sonnenpferdchen“-Kinder. Am Kindertag ging es los – natürlich nach einem deftigen Frühstück mit Papageienkuchen. Ob Nordpol, Afrika, Australien oder auf Ibiza – überall fühlten wir uns gleich



wie zu Hause. Da gerade an diesem Tag das Wetter recht kühl und regnerisch war, mussten wir unseren Sandstrand in das Sportlerheim verlegen und ließen uns dort bei Sport, Spiel und Spaß die gute Laune nicht vermiesen. Bei Dschungelklängen bastelten wir uns tolle Ketten und verspeisten alle tropischen Früchte, die wir auf unserer Reise entdeckten – oh wie war das köstlich! Mit vielen tollen Eindrücken von unserer Reise kehrten wir müde, aber zufrieden ins „Sonnenpferdchen“ zurück. Noch heute träumen wir von dieser wunderschönen Reise um die Welt. Bis zum nächsten Mal!

Das Team des Kindergartens Sonnenpferdchen



Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Einen Lehrer gibt es, wenn wir ihn verstehen; es ist die Natur.
Heinrich von Kleist

Neustadt		
12.07.	Schubert, Margarete	zum 79.
14.07.	Ebert, Christine	zum 76.
Neustadt / OT Poppengrün		
04.07.	Flach, Siegfried	zum 75.
18.07.	Thoß, Margot	zum 84.
29.07.	Weber, Adalbert	zum 76.

Im Bismarck-Saal & Nachtkeller
RATHSKELLER ADORF
CAFE • RESTAURANT • BAR

Ende Juni: gibt es Pfifferlingsgerichte aus der Rathskeller-Küche!

Vormerken: 03.07. Tanzabend mit Johanna und Bernd Dorst aus Adorf
Eintritt: 4 €, Beginn: 19.30 Uhr

16.07. Ausstellungseröffnung ANIMALS von Nico Roth
www.nico-roth.de

Inh.: Jörg Rogler • Markt 1 • 08626 Adorf • Tel. & Fax: 03 74 23 / 5 04 97 • www.rathskeller-adorf.de

Apollinaris

Betten-Rudolph

jetzt
Bettenreinigung

Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen

08209 Auerbach.
Göltzschalstr.29 Tel/Fax: 03744 213774
e-mail: bettenrudolph@t-online.de

Unsere Angebote:	Unsere Dienstleistung:
Daunensteppbetten	Bettfedern- und
Oberbetten/kopfkissen	Matratzenreinigung
Bett-/Tischwäsche	Wäscherei & Heißmangel
Matratzen/Lattenböden	Chemische Reinigung
Frottiertware	Pferdedeckenwäscherei
Nachtwäsche	Sonderanfertigung
Sofadecken u. Kissen	(Betten & Matratzen)
Heimtextilien uvm.	Kostenlose Frei-Haus-
	Lieferung und
	Entsorgung

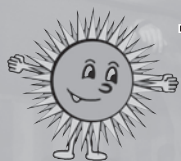
Paul Schäfer alias René von Strangfeld

Vier Tage lang schlüpfte Paul Schäfer aus Siebenhitz in die Rolle des Bundestagsabgeordneten René von Strangfeld von der Liberalen Reform Partei (LRP). Der 16-jährige Paul Schäfer nahm am Planspiel „Jugend und Parlament 2010“ teil, das Anfang Juni vom Besucherdienst des Deutschen Bundestags durchgeführt wurde, statt. 312 Jugendliche aus dem Bundesgebiet waren dabei. Sie sollten erleben wie der Bundestag funktioniert. „Das Planspiel trägt dazu bei, den Jugendlichen den Weg der Gesetzgebung nachvollziehbarer zu machen.“ Dazu übernehmen die Teilnehmer die Rollen fiktiver Abgeordneter. Dies geschieht per Losverfahren. Mit neuem Namen, neuer Biographie und neuer politischer Gesinnung ausgestattet, bringen sie vier fiktive Gesetzentwürfe durch das Parlament. Zum Planspiel gehört, dass die Teilnehmer die Arbeitsweise des Bundestages kennen lernen. So gehören sie jeweils einer fiktiven Fraktion an, bespre-



chen ihre politischen Vorhaben in Arbeitsgruppen- und Ausschuss-Sitzungen, kämpfen um Mehrheiten in ihrer Partei und halten ihre Reden im großen Plenarsaal. Paul Schäfer alias René von Strangfeld war Haushaltsexperte der LRP. Er galt mit seinen 29 Jahren als Hoffnungsträger seiner Partei. In seinem Ausschuss befasste er sich u.a. mit dem Thema Rente und den Auswirkungen auf den Haushalt. Bei einem Besuch im Berliner Büro von Robert Hochbaum erzählte Paul Schäfer von seinen Eindrücken. „Ich war erstaunt, wie schnell man so in die Rolle hinein schlüpft. Es hat mir sehr großen Spaß gemacht.“ Für Paul ist aber der Bundestag kein Neuland. Bereits im vergangenen Jahr hat er bei Robert Hochbaum sein Betriebspraktikum absolviert und das Büro kennen gelernt. Ende Juni wird Paul erneut als Praktikant in den Bundestag kommen.

Sommerfest in Siebenhitz



17. Juli 2010

mit Hüpfburg
und Tombola



Abends Tanz im Zelt mit
Diskothek Sundowner!

Imbiss und Getränkemarkt Hellinger

DORFSTADT

Schulfest in der Grundschule Dorfstadt

Ende Mai führte die GS Projekttag durch und mit einem Schulfest als Höhepunkt wurde diese etwas andere Schulwoche abgeschlossen. Jede Klasse bearbeitete ein eigenes Thema fächerübergreifend. Die Klasse 1 feierte ein Buchstabenfest. Ein Wandfries, mit aus vielerlei Materialien gestalteten Buchstaben, ließ die Besucher staunen. Die 2. Klasse experimentierte mit



Pflanzen und ihren Farben. Es entstanden unter anderem kleine Gemälde aus gewonnenen Naturfarben. In Klasse 3 wurde die Sprache untersucht. Die Klasse 4 gestaltete ihre Abschlusszeitung mit und ohne Computer.



Im 2. Teil des Vormittags bereiteten die Schüler unser Schulfest als Talentefest vor. Die Aufregung war am Freitagnachmittag groß und die Turnhalle füllte sich schnell mit Zuschauern. Es wurde getanzt, musi-



ziert, rezitiert, gezaubert, gekickt ... ein buntes Programm. Der Applaus bestätigte, dass es gefiel. Jedes Kind, welches den Mut hatte aufzutreten, erhielt eine Urkunde.

Anschließend konnte am Stand des Freizeitentrums gebastelt, an einem Flohmarkt des Hortes gestöbert und am Losstand das Glück versucht werden. Die Feuerwehr fuhr mit den Kindern ihre Runden. Der Förderverein unter Regie von Frau Simon hatte für Speisen und Getränke fleißig gesorgt. Eltern der Klasse 1 grillten und der einsetzende Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben. Herzlichen Dank an alle Helfer.

Das Lehrerteam der GS Dorfstadt

Weg von der Zigarette

Neuer Kurs ab 19.07.2010 in der Diakonie Auerbach
„Mit dem Rauchen aufzuhören ist die einfachste Sache der Welt. Ich habe es schon 100 Mal ausprobiert.“ – Mark Twain

So oder ähnlich ist es wahrscheinlich den meisten Rauchern ergangen, die es schon einmal geschafft haben, aufzuhören. Die Schwierigkeit liegt jedoch darin, nicht wieder anzufangen.

In Deutschland rauchen etwa 28 % der erwachsenen Bevölkerung, ca. 18 Millionen Menschen. Davon versucht jährlich etwa ein Drittel, mit dem Rauchen aufzuhören. Meist leider vergebens und nicht von langer Dauer.

Das Rauchfrei Programm bietet eine durch moderne Hilfsmittel unterstützte und durch langjährige Forschung und Verbesserung optimierte Hilfestellung für Raucher, die dauerhaft rauchfrei leben wollen und sich dafür professionelle Unterstützung wünschen.

Das Programm wurde von IFT Institut für Therapieforchung mit Förderung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung/BZgA entwickelt. Es wird deutschlandweit von zertifizierten TrainerInnen angeboten und von den Krankenkassen gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie in der Beratungsstelle und unter: www.rauchfrei-programm.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, melden Sie sich deshalb rechtzeitig an und vereinbaren Sie ein Vorgespräch in dem Sie Ihre Fragen ansprechen können und wichtige Informationen erhalten.

Anmeldung zum

Vorgespräch bis: 09.07.2010

unter: (0 37 44) 83 12 15

Kursbeginn: Montag, 19.07.2010

Zeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ort: Beratungs- und Informationsstelle für Suchtfragen (BISS), Diakonisches Werk Auerbach, Herrenwiese 9 a

Die AOK übernimmt für ihre Mitglieder die Kursgebühr, alle weiteren Krankenkassen erstatten anteilig.

Kursleiterin und Ansprechpartnerin für Rückfragen ist: Frau Hannelore Vogel, Dipl. Soz.-arb./Soz.-päd. (FH), Sozialtherapeutin (VDR) anerkannte Kursleiterin

Beratungsstelle in Bewegung

Die Beratungs- und Informationsstelle für Suchtfragen (BISS) des Diakonischen Werkes Auerbach lädt erneut unter dem Motto „Beratungsstelle in Bewegung – mehr als „nur“ reden“ zum gemeinsamen Laufen, Gehen oder Walken ein. Unterstützt werden wir wiederum durch eine Mitarbeiterin des Sportstudios „DIAfit, die Interessierten eine erste Anleitung zum „Walken“ anbietet.

- Was wollen wir?**
- in Bewegung kommen,
 - Sauerstoff tanken,
 - Natur erleben,
 - das eigene Tempo finden,
 - gemeinsam Spaß haben und
 - miteinander reden.

Wann: 29.06.2010 um 15.30 Uhr

Wo: Talsperre Falkenstein – Treffpunkt Staumauer

Eingeladen sind alle, die aktiv werden wollen. Dies kann in Gemeinschaft leichter gelingen.

Dabei bestimmt jeder sein Tempo selbst, also Joggen; Walken, Wandern – alles ist möglich. Im Anschluss daran gibt es wie immer eine Erfrischung und eine kleine Stärkung. Unser Team freut sich auf Ihr Kommen!

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist: Frau Constanze Netz, Leiterin der Beratungs- und Informationsstelle für Suchtfragen (BISS), Tel.: 03744 831215

TRIEB/SCHÖNAU

Kindergarten „Spatzennest“ Trieb

Hier die neusten Nachrichten aus unserem Kindergarten. Zur Kindertagsfeier unternahmen wir einen Ausflug mit dem Bummizug. Leider mussten wir, wegen dem schlechten Wetter, eine Woche länger warten. Aber dann ging es am 8.6.10 endlich los. Alle Kinder freuten sich riesig als sie die kleine Bahn auf dem Dorfplatz stehen sahen. Ruck zuck saßen alle Kinder in den Wagen und los ging die Fahrt. Artig saßen sie auf ihren Plätzen und beobachteten die Natur. Wir sahen Vögel, Kühe und drei Feldhasen, die vor uns davon sprangen. Über Waldwege ging die Reise nach Mechelgrün. Dort gab es einen tollen Spielplatz den wir sofort in Beschlag nahmen. Zwei große Rutschen, Schaukeln und Klettergerüst luden zum Spielen und Toben ein. Ein Picknick durfte an diesem Tag natürlich nicht fehlen. Satt und müde bestiegen wir wieder unseren Bummizug und fuhren diesmal auf der Straße zurück in unseren Kindergarten. Die Zeit verging viel zu schnell. Wir wären alle noch sehr gern weitergefahren. Ein großes Dankeschön möchten wir dem Kulturverein Trieb/Schönau aussprechen, der uns mit einer Spende von 100,- € überraschte. Dieses Jahr haben wir nur zwei Schulanfänger. Leon und Ricardo besuchen mit Frau Ebersbach die Sternwarte in Rodewisch. Mit der Geschichte „Lilli und die Reise zum Mond“ erfuhren die Zwei viel Wissenswertes über die Sterne und die Sternzeichen. Kater Carlo und die Hexe auf ihrem Besen begleiteten Lilli. Vielleicht habt ihr Lust bekommen und könnt mit euren Eltern auch mal so einen Ausflug machen. Nach Zuhören und Stillsitzen gab es als Überraschung noch einen Besuch bei Mc Donald's. Da war die Freude aber riesengroß! Die anderen Kinder müssen nicht traurig sein. Unser Zuckertütenfest im Kindergarten findet natürlich auch noch statt. Aber bis zum 1.7.10 muss unser Baum noch etwas wachsen. Ein weiterer Höhepunkt ist unser Sportfest mit dem Oberlauterbacher Kindergarten. Bei Wettspielen und Staffelläufen werden wir wieder viel Spaß haben. *So, das soll es erst einmal gewesen sein. Wir wünschen allen Eltern, Großeltern und Kindern eine schöne Urlaubszeit und erholsame Ferien.*

Geburtstage im Juli

OT Schönau

14.07.	Schwabe, Günter	zum 77.
20.07.	Strobel, Günter	zum 78.

Naturmarkt in der Schlosstraße

Frische Naturkost von ländlichen Direktvermarktern und traditionelle Handwerkskunst -- diese inhaltliche Mischung hat den 4. Falkensteiner Öko- und Naturmarkt am 12. Juni in der Schlosstraße geprägt. Neben Schmied Matthias Roscher aus Altmannsgrün waren auch Korbflechter, Schnitzer und Drechsler mit dabei, die dem Publikum aufschlussreiche Einblicke in ihre jeweiligen Gewerke vermittelten. Die Palette der kulinarischen Offerten reichte von hausschlachtener Wurst sowie leckeren Pilzen bis zu Obst, Gemüse, Gewürzen und Tiroler Käsespezialitäten. Ein Händler war sogar aus Tschechien angereist, um Original Karlsbader Oblaten anzubieten. „Rund 40 Firmen aus Sachsen, Thüringen und Franken sind mit einem breit gefächerten Sortiment mit von der Partie, und das kommt bei den Leuten an“, erklärte Christoph Mann vom Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“, der zusammen mit der Stadt und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt die Regie hatte. Den Standort des jährlich im Juni stattfindenden Marktes will man auch künftig beibehalten: „Die Fußgängerzone ist wesentlich günstiger als der Schlossplatz, wo wir uns früher mal niedergelassen hatten“, schätzte Christoph Mann ein. Auch die sächsische Erntekönigin Antje Georgi ließ sich das bunte Markttreiben nicht entgehen: „Es ist immer wieder interessant, welche vielfältigen Produkte unsere Landwirtschaft zu bieten hat“, meinte sie beim Rundgang. Einige Stammkunden kamen ganz gezielt auf den Markt und hielten nach bestimmten Produkten Ausschau. Andere wiederum nutzten die Gelegenheit zum Bummeln, Schauen und Verkosten. (jhüb)

OBERLAUTERBACH



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Kita Oberlauterbach

Hallo, liebe Leserinnen und Leser. Unser diesjähriges Spielplatzfest war ein voller Erfolg. Alles passte! Besonders das Wetter meinte es gut mit uns und es regnete einmal nicht! Wir als Kindergarten möchten uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern für die tolle Unterstützung bedanken. Ein Dankeschön gilt den Sponsoren: Ackermanns Haus • Auto Dienst Falkenstein • Fußpflege- u. Kosmetik Annika Schörner • Ihr Platz • Schlecker • Sparkasse Vogtland • Toom-Baumarkt und noch andere Sponsoren. Der Kegelverein von Oberlauterbach spendete uns seine gesamten Einnahmen, dafür bedanken wir uns.

Vom Monat Juni gibt es viel zu berichten.

1. Juni – Kindertag! Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns, es regnete und regnete. Wir erlebten aber trotzdem einen schönen und interessanten Tag. Nach unserem gemeinsamen Frühstück starteten wir mit einem Wissensquiz für Kinder, bei Wettspielen konnten wir unsere Geschicklichkeit und Schnelligkeit zeigen. Musik und kleine Spiele standen auch mit auf dem Plan. Die große Überraschung fiel trotz Regen nicht aus: Eine Pferdekutschfahrt! Die Kutsche war überdacht und wir wetterfest angezogen, wurde die Fahrt für uns alle zu einem Riesenspaß. Gemeinsam mit dem Kutscher sangen wir Lieder und erzählten kurze, lustige Geschichten. Die Zeit verging viel zu schnell. Im Kindergarten angekommen, erwartete uns ein Augenschmaus. Unsere liebe Mutti Frau Guhl zauberte ein tolles Mittags- Buffett. Vor lauter Aufregung an diesem Tag fiel der Mittagsschlaf aus.

Am 3. Juni zur **Eröffnung der Vogtlandspiele** waren wir natürlich auch dabei. Trotz Regen waren wir alle bester Laune und präsentierten unser einstudiertes Programm. Ob Groß oder Klein, einmal in Falkenstein das olympische Feuer brennen zu sehen, war ein Erlebnis.



Unser **Projekt „Tiere auf dem Bauernhof“** hatte schon seinen ersten Höhepunkt. Die Landwirtschaftsschule aus Plauen und das NUZ luden uns zu einem Projekttag ein. Hier konnten wir unser Wissen und



Können erweitern: „Was passiert mit der Milch, bevor wir sie im Laden kaufen?“ „Vom Korn zum Brot!“ Voller Eifer waren wir bei den Aufgaben – Wettmelken, Kartoffellauf, Kartoffelsackhüpfen, Kartoffeldruck, Basteln mit Naturmaterial. Das alles hat uns viel Spaß bereitet. Und nun der große Höhepunkt, einmal ein Pony und einen Esel reiten, Tiere streicheln und auf der Hüpfburg sich zu vergnügen, das war einfach nur super! Die Oberlauterbacher Kinder zeigten ein gutes Ergebnis gegenüber anderen Vorschulgruppen aus verschiedenen Orten. Eine Ehre ist es auch als Kind von der sächsischen Erntekönigin ein „Mini-Landwirt-Diplom“ überreicht zu bekommen. Es machte uns alle richtig stolz.



Das Schuljahr neigt sich zum Ende. Unsere zwei, Emilia und Charis wollen wir mit einem besonderen Tag verabschieden. Am 7. Juli fahren wir mit allen Kindern nach Leipzig in den Zoo. Unsere Schulanfänger erwartet noch vieles mehr, was wir aber im Voraus noch nicht verraten wollen. *So, nun wünschen wir allen einen schönen Sommer, mit vielen Erlebnissen und Spaß. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal, Eure Oberlauterbacher Kindertagesstätte.*



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen Juli

Fr. 02.07., 21.30 Uhr „Kobolde der Nacht“

Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Karl-Heinz Meyer nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere. **Eintritt frei!**
Di. 06.07.–Do. 08.07., 9.00–13.30 Uhr „Ferienspiele für Groß und Klein“
Thema: Handwerkeritage. Zu erleben ist ein vielseitiges Angebot rund um das NUZ Vogtland.

Mi. 14.07., 17.00 Uhr „Imkerei als Hobby, Neben- oder Haupterwerb“
Ein wesentliches Problem der Imkerei ist der Nachwuchsmangel. Bei der Entscheidung, mit der Imkerei zu beginnen, beraten wir Sie gern. **Eintritt frei!**

Vorschau August

Mi. 25.08., 18.00 Uhr „Früchtezauber aus Wald und Flur“

Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Marmeladen- und Geleeherstellung aus Wildfrüchten einweihen. Viel Vergnügen mit Anita Seifert. **Eintritt frei!**

Achtung ab sofort!

Freizeiterleben mit dem Elektrofahrrad – Fitness im Grünen
(Verleihstation + Akkuwechselstation)

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0, Fax: (0 37 45) 7 51 05-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

08.07.	Tiersch, Walter	zum 78.
20.07.	Kropf, Heinz	zum 82.
27.07.	Siegemund, Erika	zum 86.

OT Unterlauterbach

06.07.	Pietsch, Marianne	zum 87.
09.07.	Fritzsche, Helga	zum 76.

Gelungenes Spielplatzfest 2010

Am 29. Mai fand unser traditionelles Spielplatzfest statt. Da unsere Kinder anscheinend im letzten Jahr sehr artig waren, hatte der Wettergott keine andere Wahl als die Sonne an diesem Tag scheinen zu lassen, im Gegensatz zu den meisten anderen verregneten Tagen im Mai. Beim Basteln, Toben auf der Hüpfburg, Lösen an der großen Tombola hatten viele Kinder ihre Freude. Viel Geschicklichkeit war gefragt, beim Löschen der neuen Feuerwehrspritze und beim Kegeln auf der mobilen Bahn unseres Kegelervereins. Beim stattgefundenen kleinen Fußballturnier, haben unsere Oberlauterbacher Kinder weltmeisterliches Können bewiesen und verdient den Turniersieg errungen. Herzlichen Glückwunsch nochmal. In diesem Zusammenhang vielen Dank an die ortsansässige Firma „Schubert Pokale“ für das Sponsoring der 3 Siegerpokale. Für Kaffee und Kuchen war durch die Eltern und Erzieherinnen der Kinder unseres Kindergartens reichlich gesorgt. Für weitere Gaumenfreuden sorgten die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr. Der Ortschaftsrat möchte sich bei allen Vereinen, Eltern und allen sonstigen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank an die Familien Jahn und Schneider für die kostenlose Stromversorgung.

Der Ortschaftsrat